



Dresdner Nachrichten

41. Jahrgang.

Lobeck & Co.,
Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Sachsen.
Chocoladen, Cacaos, Desserts.
Einzelverkauf Altmarkt 2.

Dresden, 1896.

Hugo Borack

Hoflieferant
Altmarkt, Seestrasse 1.

Wieder am Lager
sind bekannte gute
Sorten eichtschwarzer
Damenstrümpfe zu 50, 70,
80 Pf., 1.25, 1.75 Mk.,
Herren-Socken v. 45 PL.
Kinder-Strümpfe v. 30 Pl.
ab.
Alle Unterzöge,

Glaswaaren

jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und Auslands, empfohlen in reichhaltiger Auswahl
Wilh. Rühl & Sohn, Kgl. Hoflieferanten,
Neumarkt 11. Fernsprechstelle 1119.

Neueste Modelle!

Watschausstr. 30. Putz- und Modewarenhaus. — Fernspr. I. Nr. 3390.

• Eigene Strohhut-Fabrik. •

Sir. 148. Spiegel: Österreichische Liberalen und Antisemiten. Hofnachrichten. Lehrerbeschaffung. Fernmarke. Gerichts-

Für den Monat Juni

werden Bestellungen auf die „Dresdner Nachrichten“ für Dresden bei unterzeichnetem Geschäftsstelle zu 90 Pfennigen, für auswärts bei den Kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichsgebiete zu 92 Pfennigen, in Österreich-Ungarn bei den R. A. Postämtern zu 85 Kreuzern angenommen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“
Marienstraße 38, Erdgeschoss.

Politisches.

Die Vereinigte deutsche Linke in Österreich beginnt allmählich zu zerfallen. Die Tochterlinie war gekommen, als die „Vereinigten Christen“ Wiens unter Lueger's Führung das bisherige Volkswelt der Liberalen, die Hauptstadt, erobert hatten. Die Liberalen Partei konnte noch konzentriert werden, so lange der österreichische Ministerpräsident Graf Badeni seine schützende Hand darüber hielt. Jetzt aber, wo die Antisemiten die Herrschaft in der Wiener Gemeindeverwaltung angetreten haben, ist der Betriebsprozess des österreichischen Liberalismus nicht mehr aufzuhalten. Als Realpolitiker konnte dem Grafen Badeni die Wahl zwischen einer Partei, die noch vor einem Jahre im Wiener Gemeinderath unmissverständlich geherrscht hat und nun dort nicht einmal mehr über ein Drittel der Mandate verfügt, und einer jungen lebensfrischen Bewegung, die in kürzester Zeit ungemeinliche Erfolge errungen hat, nicht mehr schwärzen. Badeni hat die Partei Lueger's als einen politischen Machtfaktor anerkannt, mit dem gerechnet werden muss, dergestalt, dass die Rückstichtnahme auf die Liberalen nicht in Frage kommen kann.

Die dem Judenthum am nächsten stehenden Elemente der Vereinigten Linken sind die ersten, die sich von ihr trennen, um eine neue Partei zu bilden, die, wiewohl das kaum möglich ist, in noch höherem Maße, als die alte, die Vertreterin des monarchisch-konservativen Kapitalismus werden soll. Die Führer der Secession sind die Wiener Abgeordneten Prof. Suck, Brabec und Rosé. Am deutlichsten hat Brabec den Grund angegeben, der zu dem Austritt geführt hat. Er glaubt nicht länger einer Partei angehören zu können, die nicht zu dem Ministerium in unverschämter Opposition tritt, die nicht rücksichtslos den Grafen Badeni bekämpft, der es gewagt habe, dem Dr. Lueger eine Auszeichnung zu Theil werden zu lassen, die noch seinem Vertreter der Vereinigten Linken widerfahren sei. Brabec ist zu der Ansicht gelangt, dass Badeni keine vollkommen auf Seite der Liberalen stände, das heißt, dass die Massen sich; er habe der Linken eine Chancé verweigert, weil er wisse, dass sie die Massen nicht mehr hinter sich hat und nicht mehr zu führen ist. Das stimmt, aber wenn Brabec und seine Genossen echte Liberalen und nicht bloße Judentreuende wären, so würden sie sich über das neueste Beibehalten Baden's zu der Partei Lueger's nicht entsetzen können. Denn die Verstärkung des neuen antisemitischen Bürgermeisters Wiens ist eine durchaus liberale That, eine natürliche Folge des liberalen Grundfazts der Selbstverwaltung und des ebenso liberalen Majoritätsprinzips. Den liberalen Secessionisten Suck und Rosé ist aber der Liberalismus gleichgültig; sie verlangen, dass die liberale Partei hauptsächlich dem Judenthum Vorpanndienste leiste, das sie die Rücksichtnahme auf die weiglich jüdischen Interessen zum Angepunkt ihrer Politik mache.

Die liberale Partei scheint sich beeilen zu wollen, den Fehler wieder gut zu machen, den sie nach der Meinung des Abgeordneten Brabec dadurch begangen hat, dass sie sich nicht vollständig mit dem jüdischen Interessenstandpunkt für solidarisch erklärt hat. Die Lueger'sche Mehrheit des Wiener Gemeinderathes hatte der liberalen Minorität freiwilzig eine entsprechende Vertretung im Stadtrath angeboten. Die Liberalen sollten Bewerber aus ihrer Mitte für jene Stadtrathstellen nominiert machen, die ihnen die Minorität eintümum wolle. Wäre es der liberalen Partei ernstlich darum zu thun gewesen, als Minorität im Stadtrath vertreten zu sein, so hätte sie nur solche Kandidaten nominiert, von denen sie sicher annehmen könnte, dass sie den Gegnern genehm sein würden. Sie wäre zu einer solchen sorgsamen Auswahl um so mehr verpflichtet gewesen, als das echt liberale Entgegenkommen der Lueger'schen Gemeinderathsmehrheit volle Anerkennung verdient. Als die Wiener Kommune noch von der liberalen Partei beherrsch wurde, da hat sie niemals daran gedacht, der antisemitischen Minorität aus freier Entschließung eine angemessene Vertretung im Stadtrath zu gewähren; sie hat vielmehr diese Minorität in einer Weise terroristisch, welche die gewaltige Reaktion, die inzwischen mit dem großartigen Siege der Lueger'schen Partei erfolgt ist, beispielhaft erscheinen lässt. Die Liberalen haben den Antisemiten sechs Kandidaten für die angebotenen Stadtrathstellen genannt und dabei die Forderung erhoben, dass diese insgesamt angenommen werden sollten. Nun findet sich aber unter diesen sechs Kandidaten ein Jude. Die Lueger'sche Partei hat diese Forderung abgelehnt, indem sie das Verlangen, dass sie den Vertreter des von

KRONDORF Haupt-Depot
in Dresden
anerkannt bester Sauerbrunn Albin Arnold
Vorrätig in Restaurants, Mineralwasserhandlungen u. Apotheken.

Tapeten.

Gustav Hitzschold, Moritzstrasse 14.

Tapeten.

Neueste Modelle!

Ruthmäßige Witterung: Sonnabend, 30. Mai.

In Niederschlägen geneigt.

Wiens Vicelking Li-Hung-Tchang zum Besuch der Millenniumsausstellung ein. Li-Hung-Tchang hat die Einladung angenommen und wird sich bei dieser Gelegenheit wahrscheinlich dem Kaiser Franz Joseph vorstellen.

Wien. Die Abgeordnetenbank nahm in dritter Reihe zur gesamten Steuerreformrede, ebenso in zweiter und dritter Reihe den Gleichrhythmus auf Herausstellung des Wahlkreises von 5 auf 4 Gulden an und lehnte den Minoritätsantrag auf Herausstellung des Wahlkreises ab 3 Gulden ab.

Paris. Nachrichten aus Konstantinopel melden, dass das Vorgehen der Mächte auf Kreta im Einvernehmen mit dem Sultan gescheitert und die Flotte dabei mitgebracht. Die Thalathas habe die Verschließung herbeigeführt, welche sich auf Kreta zu zeigen beginnt.

Haag. Die zweite Kammer nahm mit 42 gegen 35 Stimmen Artikel 1 des Wahlkreisgesetzes an, welcher die Wahlberechtigung sehr weit ausdehnt.

London. Die „Vicentianum“ enthält einen Artikel Sennons, des Beraternmannes Cecil Rhodes', wonach der wahre Verteidiger für den Unfall Jameson's der war, dass Rhodes wusste, dass Präsident Kruger in geheimes Unternehmen mit Deutschland getreten ist, was Rhodes wider Willen veranlaßte, jede weitere verdeckte Politik gegenüber Transvaal aufzugeben, die Revolution in Johannesburg zu betreiben und Jameson's Plan für das Rückenland am Victoria zu genehmigen. So ist er platt: Ein Hauptvork. am Jameson's war, den dokumentarischen Beweis jener geheimen Allianz zu erlangen, welche, wie außerordentlich verdeckt, im Besitz Kruger's war. Es sei nicht beabsichtigt gewesen, die unabhängige böhmische Regierung zu tönen, sondern es habe sich lediglich darum gehandelt, Deutschland an der Erlangung einer vornehmlichen politischen Stellung in Transvaal zu verhindern.

Königstein i. O. 32 Abgeordnete der Militärchule wurden verhaftet, wie man vermutlich wegen jugendlicher Umrüte.

Athen. Die Entscheidung vor Samos kann jeden Augenblick fallen, da die belagerte türkische Garnison von Smyrna bedroht ist. Auf dringendes Einschreiten Boschi's reisten gestern die königl. aus Canca nach Samos, um einen Ausgleich zu vermitteln. Sie versprechen, die Waffen und die Munition von Samos den Aufständischen anzuliefern und alle Truppen zu entfernen, wenn der Garnison siecer Abzug gewährt werde. Die Aufständischen verwarten dieses Anbietet und verharren bei dem Verlangen der frischen Wiederherstellung der türkischen Privilegien.

Die heutige Berliner Börse verlor in unsicherer und zumeist matter Haltung. Anfangs vermochten sich wohl die meisten Kurie auf den Höhe des gezeitigen Schlusses zu behaupten, doch einige Kaufleute zögerten; auch wurde bemerkt, dass trotz der gestern eingetretenen Revote am Börsen-Auktionstage von Wien aus seit Tendenzbericht gefahndet waren. In Prag soll der Börsenmarkt in völliger Auflösung gewesen sein. Käufer seien überbaupt nicht mehr zu finden gewesen. Im weiteren Verlaufe der heutigen Börse war die Haltung ausgeschlossen. Ultimovorbildliche Leute sind erledigt und das Geschäft war sehr still. Am Nachmittag war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht abgedrückt. Am Markt für Eisenwaren waren Marienburger, Liebetz-Büchner, Prince Henry und Canada Pacific angeboten. Liebetz-Büchner wieder erholt, österreichische und schwedische Bahnen befähigt. Der Montanienmarkt begann für Rohstoffe in fester Haltung, die sich jedoch infolge von Abgaben nicht erhalten konnte. Eisenwaren waren von vorherigen Schwank. Von sonstigen Industriewerten waren momentan Dynamitfabrik beobachtet. Renten lagen sehr still. Wertpapiere nach nebstell. Italiener, Russen und Türken behaupten. Heimische Anleihen wenig verändert. Der Schluss der Börse war matt. Börsenaktionen war der Börse heute ebenfalls etwas ruhiger. Buntstiften waren nur wenig in Verkehr, zeitweise zeigten Kreditstiften breitere Umfänge, doch waren die Kurie wesentlich niedriger. Deutliche Banken leicht ab

Der Hans v. Hohen ist vom Fürsten Bismarck mit folgendem Schreiben bedacht worden: "Gebehrter Herr Doctor! In der Sitzung ist zu meiner Freude der Bericht über die Reiter auf der Bühne und bitte Sie, für die patriotischen und für mich so wohlvorsenden Worte, welche Sie an die jungen Herren Kommissarionen gerichtet haben, auch meinen herzlichen Dank freundlich entgegenzunehmen. v. Bismarck."

Eine "Partie" nennt die "Kon. Korr." den internationalen Bergarbeiter-Kongress und kennzeichnet diesen Auszug also: "Noch nicht sehr lange, darunter dreizehn Delegierte aus Deutschland zeigen" in Sachen und spielen sich als die Vertreter von mehr als einer Million von Bergleuten auf. Das ist an sich schon eine traurige Erziehung; denn wenigstens in Deutschland sind die "Delegierten" keineswegs von der Bergarbeiterklasse als solcher, sondern nur von einer minimalen sozialdemokratischen Oberschicht unter diesen gewählt. Allein bei den Sozialdemokraten ist man schon daran gewohnt, je fragwürdiger das Mandat ist, desto unumstrukturierter trifft dessen Träger auf. So fürt sie dieser Kongress überhaupt ist, so ist es auch das Verhalten eines großen Theaters der "bürgerlichen" Presse, die allen Einsies über die "Verhandlungen" der siebenundfünfzig Herren berichtet und dadurch der Farce, die in Sachen vor sich geht, ein Stiel gibt, wie es gegenüber den nichtsozialdemokratischen Bergleuten wobisch recht bedeutsam ist. Hoffnungslos aber spielen die dreizehn Delegierten unter der Weisheit der Ausländer, namentlich der tonangebenden Engländer, eine traurige Rolle, dass die deutschen Bergleute sich ihrer Vertreter schämen müssten, wenn diese dreizehn wobisch als "Vertreter" anzusehen wüden. Wie sind der Meinung, dass der Bergarbeiterkongress für die Öffentlichkeit nicht die geringste Bedeutung hat und doch es sich nicht verloren, über die Kämpfer "Verhandlungen" auch nur ein Wort zu verlieren."

Der "Tempo" veröffentlicht ein Privat-Telegramm aus Berlin, welches besagt, dass die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland sich seit der Thronbesteigung des Zaren Aleksandr zweifellos gesessert haben, und das man in Berlin den Besuch des Zaren gewissermaßen als Bestätigung dieser Verbesserung wünsche.

Im "Anhalt. Staatsanzeig." lesen wir: Bekanntmachung. Se. Hoheit der Herzog hat höchst sich veranlaßt gefunden, dem Kaufmann Nathan Herberg in Görlitz den demselben am 20. April 1885 dem Geburtstage des Herzogs gewidmeten Titel "Kommerzienrat" wieder zu entzögeln. Dessa, 27. Mai 1896. Der Herzogliche Staatsminister v. Kotter.

Gestern wurde im Hörsaal der Gewerbe-Ausstellung in Berlin der Deutsche Födererstag abgehalten. Den Vorstand führte der Herzog von Sachsen-Altenburg. Die höchsten Interessen waren aus allen Teilen Deutschlands erschienen. Als Vertreter des preußischen Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten wohnte der Oberregierungsrath Friedberg der Sitzung bei.

Der vorgelegte Vorschlagsschub der Kolonialabteilung Berlin für die zur Hauptversammlung der Kolonialgesellschaft eingetragenen auswärtigen Mitglieder hatte mehrere hundert Personen aus Süß- und Norddeutschland in den göttlichen Räumen des Kolonialhauses versammelt. Anwesend waren: Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg, der kommandierende Admiral Admiral v. Körner, Staatsminister v. Hoffmann, General v. Poerl und die königlichen Offiziere und Aerzte des heutigen nach Südwürttemberg abgehenden Erzeugnisses für die Schutztruppe, deren portugiesische Unionen der Gesellschaft einen eigenartigen Fleis verlieben. Dr. Lehmann gedachte in zündender, mit stürmischem Zutritt begleiteter Rede des Schöpfers des Reiches und der deutschen Kolonialpolitik, des Justus Bismarck. Da die Südwürttembergsche Schutztruppe war dies wohl für lange Zeit der lebhafteste Abend auf europäischer Höhe. Das Offizierkorps dieser Ergänzungstruppe bildet eine unvergleichliche Schaar von jungen Männern, denen jedes deutsche Herz glücklich Erfolg und dient eine frohe Heimkehr wünscht. Der Grund ist, dass für Alles das Beste gerade gut genug sei, ist dabei zur vollen Geltung gelangt.

In Kiel wurde unter dem Vorstand des Freiherrn v. Schendenborff der 13. deutsche Kongress für erzielbare Knabenerwerbung. Als Vertreter des preußischen Unterrichtsministers ist Geh. Oberregierungsrath Brondt erschienen.

In Theerhue (Lippe) sind abermals zwei Anwohner in den Besitz des Kaiser übergegangen. Der Monarch legt für sein Jagdgebiet Niedersachsen eine besondere Vorliebe; das Jagdzimmer vollständig vergrößert werden.

Österreich. Die österreichische Quotendepputation genehmigte einstimmig den Entwurf des Rentenamt an die Rote der ungarischen Quotendepputation. Das Rentenamt gehört auf dem alten Standpunkt der österreichischen Devolution und fordert eine Quote von 16,81 Prozent seitens Österreichs und eine solche von 43,16 Prozent seitens Ungarns.

Graf Leopold Rindsky, seiner Schülern wegen im Volksmund der wilde Graf genannt, ist 84 Jahre alt, in Eblamez in Niederösterreich. Er war ehemaliges Mitglied des Herrenhauses, aber seit einigen Jahren entmündigt.

Ungarn. Mit dem "Mir deutsch!" geht es nicht gut in der Petter-Ausstellung. Neue Berichte verbünden, dass es jetzt schon an deutschen Aufschriften in der Ausstellung nicht mangelt. Auch ein umfangreicher deutscher Durchgang durch die Ausstellung erschien, zum Nachhergang wird, dass er ausgezeichnet zusammengestellt sei.

Frankreich. In einem Artikel des "Tempo" über das unfranzösische Kronenfest findet sich folgende interessante Stelle: "Es wird seinem Widerstreit begegnen, wenn man behauptet, dass Frankreich mit den autoritären Gläubigern für den Kaiser und die kaiserliche Familie nicht minder autoritäre Wünsche für den Aufstand des Weltfriedens verbindet, der ein zweitüriges Unterland unbegrenztes Entwicklung des Gedankens und der Freiheit für Frankreich verbündet und für Frankreich selbst."

Der Friede aber, den Frankreich im Weltfrieden eintritt, ist kein trüger Friede bloher Abdankung und Enttäuschung, sondern ein stolzer Friede, der unablässig daran arbeitet, das Werk des Friedes durch den Aufschwung des Gedankens der Gerechtigkeit, wie durch das Wachsthum einer materiellen Macht zu zerführen, die sich nur leben zu lassen braucht, um durch einzuführen. Die Kraft unsrer Armee ist ein Element dieses Friedens der Wiederherstellung (paix réparatrice), während ein anderes noch beträchtlicher Element die fiktive Pflege und die höfliche Beweisung, die Achtung vor dem Rechte zu verbreiten, bildet. Wenn wir uns treu dieser doppelten Aufgabe hingeben, so kann es auch nicht ansbleiben, dass die Zukunft uns entschuldigen wird.

Die Ernennung des Moroises zum Botschafter in Berlin ereignete den Unwillen der Radikalalen. Sie sehen darin ein grosses Ungeschick der Regierung, an die Reaktion, denn dass Moroises unter Thiers in den Dienst der Republik getreten, sagen sie, bedeute nichts gegenüber der Thatsache, dass er im Jahre 1886 seinen Botschaftsort beim Kulturkrieg aus und den diplomatischen Dienst verließ, weil die Präsidenten des Hauses Orleans aus Frankreich ausgewiesen worden waren. Daraus gebe hervor, dass Moroises, der mit mehreren der vornehmsten Aristokraten verband oder verschworene sei, trotz allem ein guter Aristokrat und Monarchie geblieben sei.

In Dijon kam es bei den Veranstaltungen zur Feier der in Moskau stattfindenden Garantie zu einem ernsthafte Verbrechen. Die Stadt hat einen sozialistischen Gemeinderat, der aber nichtsdestoweniger beschloss, das Rathaus beseitigen und beseitigen zu lassen. Hingerufen protestierte im Gemeinderat der Bürger Thiolain, indem er es für antikapitalistisch erklärte, die Gründung eines Garen zu feiern. Daraus erwiderte ihm sein Parteigegner, der Maitre Morin-Gagou, die Interessen des Unterlandes müssten jedes parteipolitische Bedenken zum Schweigen bringen. Das war allerdings in Frankreich.

Italien. Wissenschaftler Rubini erklärte in der Deputiertenkammer, die Regierung werde einen Gesetzentwurf in Betrieb der Reform der Wahlen vorlegen. Dem gegenwärtigen Ministerium kommt es nicht an Parteikombinationen an, es verlangt kein Vertrauensvotum, sondern sei vor die Kammer getreten mit Thesen, welche auch Zustimmung fanden. Er habe an keinen früheren Ideen und Überzeugungen nichts zu ändern und verzichte auf keine vertreten. Er werde seinen gerade Weg fortsetzen, ohne demokratische Unterstützung zu erbitten, in der freien Abstimmung dem Könige und dem Vaterlande zu dienen und alle seine Arbeit dem Wohl des Vaterlandes zu widmen. Botschafter Beßfeld und Zinnnung. Der Minister wird von vielen Deputirten beglückwünscht.

Die Kommission der Kommerz, die über das Generals-Bataillier um Erneuerung zur Besorgung des Generals-Bataillier durch das Militärgericht eingezogen ist, bat sich einstimmig für die Besorgung Bataillier erklärt.

Spanien. Die Regierung hat die Marinakommission ermächtigt, in Genua 2 Panzerfische anzukaufen, welche bereits fertiggestellt sind und je 18 Mill. Pesos kosten. Die Vereinigten Staaten des Mexiko treffen ebenfalls Anträge zum Ankauf von Schiffen.

England. Den soeben veröffentlichten Ergebnissen des Census vom Jahre 1891 folgt London 4.111.271 Einwohner; dies ist seit 1891 eine Zunahme von 200.528 Einwohnern.

Russland. Der Kaiser verfügte, dass zum Hofball am Donnerstag nicht nur einzelne bevorzugte Journalisten, sondern sämtliche Vertreter der ausländischen und russischen Blätter, die im Ministerium begrüßt sind, geladen würden. Die Zahl der selben ist 450.

In den prachtvollen Salons des Krempelsaals stand Donnerstag Abend eine Kolossalencore statt, welche bis gegen Mitternacht dauerte. Bei der ersten und der letzten Tour ging der Kaiser mit der Kaiserin. Die zweite Tour tanzte die Kaiserin mit dem Fürsten des Botschafters Hussin Juschi Baltsch, als dem Dom des diplomatischen Corps, daran mit den übrigen Botschaften. Donnerstag Abend war der Kreis zum letzten Male belebt; der Blick von den Salons des Palais aus war ein feenhafte die Thüre erglänzten in den verschiedensten Farben. Jenseits des Palais-Jardins, über den Scheiben aus Stämmen bestehende Brücken schwieben, waren ganze Blumenköpfchen hängenbunt. Der Kreis war von unzähligen Tanten umgeben, welche unter Nachruhen des Ercheinens der Majestäten auf dem Balkon warteten. Auch die übrige Stadt war glänzend erfreut; in den Straßen bewegte sich eine dichtgedrängte Menschenmenge.

In dem Handschuhkreis, welches der Kaiser an den General-Gouverneur Grafen Schwallow gerichtet hat, werden die hervorragenden Verdiente Schwallows in seinen verschiedenen Stellungen im Frieden und im Kriege erwähnt, dann heißt es weiter: "Neun Jahre hindurch haben Sie mit vollem Erfolge die wichtige diplomatische Stellung eines außerordentlichen Kaisers und bevollmächtigten Botschafters am Hofe des deutschen Kaisers und Königs von Preußen bekleidet und, vom Abnen eignen vereidigten Patens gestützt, es verstanden, mit dem Abnen eignen Takt und Geschick die alten freundshaflichen Beziehungen zu den großen benachbarten Mächten zu unterhalten." Indem der Kaiser dem Grafen Schwallow den St. Andreas-Orden verleiht, nimmt er ihm seinen Tanz für die gegenwärtige Thätigkeit als General-Gouverneur von Polen aus, in welcher Stellung Schwallow durch ebenso wie wie feste Maßregeln das Vertrauen des Kaisers gerechtfertigt habe.

Vor dem Kriminalgerichtsamt in Stadom (Südwürttemberg) wurde gegen den dortigen Polizeimeister Künzle fünf Tage lang verhandelt. Ganz eigenhümliche Zustände fanden zu Tage. Die Bewohner Stadoms wurden durch den Polizeimeister und seine Helfer, eine Anzahl Polizeibeamten, in gewissenscheiter Weise geschädigt, indem die Beamten Männerbanden bei ihren Raubzügen unterdrückten und mit ihnen den Kampf thielten. Jahre lang konnte der "Wächter der Sicherheit" sein Treiben fortsetzen, ohne dass ein Einschreiten der oberen Behörden erfolgt wäre. Einige unterdrückte Bürger forderten endlich die Regierung zur Abstellung der Mächtigen auf. Die Unterstellung ergab, dass sich die angehauften Polizisten 770 Fälle von Unterdrückung, Diebstahl und Bestechung im Amt hatten zu Schulden kommen lassen. Trotz dieser Menge von Straftaten war das Stadtmagistrat mild; es wurden nur Gefangenstrafen von mehrmonatlicher Dauer verhängt.

Nur das russische Heer hat ein Kaiserlicher Ussar die Aushebung von 279.000 Rekruten für das Jahr 1896 verfügt.

Türkei. Neben die Lage auf Kreta melden die "Times": 2500 Mann türkischer Truppen sind zusammengezogen und machen weitweite Anstrengungen, die 1000 Kreteren, welche sich in Elusa verschönzt haben, zu vertreiben, jedoch ohne Erfolg. Auf die Bitte Sultan Baltsch begaben sich die Kreuler nach Samos und verliehen die Belagerung zum Abzuge zu bewegen, die selben ließen sich jedoch auf nichts ein. Die in Griechenland lebenden Kreteren bereiten sich vor, nach Kreta zu gehen, zwecks Bestellung an der Bewegung. — Eine Note der griechischen Regierung an die Mächte erklärt, dass Griechenland die ganze Verantwortung für die Vorgänge auf Kreta von sich weile, da die Mächte sich umfassig erweisen dürften, die Errichtung der Waffen zu verhindern.

Bulgarien. Nach der "Frank. Stg." ist ein neuerdings durch hochstehende Vermittelung unternommener Versuch des Fürsten von Bulgarien, vor seiner Reise nach Moskau oder bei seiner Rückkehr einen Empfang beim Kaiser Franz Josef zu erhalten, womöglich noch fächerartiger als das erste Mal vom Kaiser persönlich zugesprochen worden.

Amerika. Beide Häuser des Kongresses von Washington beschlossen Hilfe und sonstige Mittelmittel den durch den Galton-Denkmal in St. Louis zu überstehen.

Alle Sitzungen sind übereinstimmend der Ansicht, dass Ungleich in St. Louis sei das schlimmste seit der Niederstürzung von Johnstown. Die Zahl der Toten beträgt nahezu 2000. Ganze Bahnhöfe wurden umgeworfen, unzählige Schiffe sind gesunken. Was der Sturm vertrieben, wurde ein Raub der Flammen, da allenthalben Blinde ausbrachen.

Im Staate Minas (Brasilien) kam es zu einem Zusammenschluss zwischen der Polizei und der Bevölkerung. Der Polizei-Commandant wurde getötet und mehrere Personen wurden verwundet. Truppen sind nach dem Thatore entsandt worden.

Urtica. Das Kap-Parlament hat den Antrag Merxman, die Rönlein zu erneut, den Kreislauf des Süßdorffscheitels einzufangen, abgelehnt, ebenso das Amtendement des Oppositionsführers Innes, dass die englische Regierung Abobosa übernehmen sollte. Seidann wurde ein Amtendement Schreiner angenommen, die englische Regierung zu erneut, eine eingehende Untersuchung über den Einfall Damocion's anzulegen, um wirkliche Abreihungen gegen die zukünftige Verwaltung von Abobosa zu treiben. Das Amtendement schlägt des Weiteren die Einziehung einer aus dem Hause gewählten Kommission vor, um zu untersuchen, wie weit die Kapitulation bei den Vorbereitungen zu dem Einfall Damocion's in Bezug steht.

Kunst und Wissenschaft.

Königl. Hoftheater. Noch weniger wie als Graf Weiser vom Stadl vermochte Herr Blanckenstein in seiner zweiten Gastrolle — als Derblos in "Dame's Hüttenbesitzer" — den Beweis zu erbringen, dass sein Engagement für ein erstes Fach — und um ein solches direkt — es sich dem Repertoire des Künstlers noch doch nur handeln — einen wirklichen Gewinn für unser Ensemble bedeuten könnte. Was uns fehlt, ist nicht eine grosse Mittelmäßigkeit, eine grande naïveté, eine überall vernehmbare Kraft, sondern ein Alles übertragender Künstler, ein gewaltiger Menschendarsteller, von dem Strome des Lebens auf der Scène ausgehen, der seine Partner in volngender Leidenschaft mit sich fortzieht und auf das Publikum wie auf die Schauspieler in gleicher Weise begeistert zu wirken versteht; eine Art Friedrich Dettmer, ein anderer Wittewitzer, ein neuer Wittewitzer möchte das sein, aber nicht Herr Blanckenstein, der sich über das konventionelle Wittewitzertheater Routine nur selten hinauswagt. Sein "Hüttenbesitzer" war nicht schlechter, aber auch nicht viel besser, als man diese Rolle für gewöhnlich auf ersten und zweiten Bahnen zu sehen visegt. Der Künstler vergiss sich nirgends direkt in der Aufführung, auch Clemente Fehler in der Darstellung kann man ihn nicht nachweisen, aber die entschiedene Physiognomie, das interessante Aair, das Derblos, ohne dabei ein Salonzelt zu sein, er ist bescheiden als entschiedenes Gegenstück des Herzogs von Bligny gedacht — unbedingt haben muss, jenes unbestimmbare "je nais pas quoi", das man im Deutschen höchstens annehmen darf, dass der Botschaftsbesitzer nicht allzu jingendlich zu denken ist.

Siebt man dazu, wie der Darsteller selbst in den Scenen des angekündigten Stückes mit den Händen in den Hosentaschen agiert, unbeeindruckt im Herzen von dem Werke an den Lippen, so ist damit der Abschluss einer weitere strenge Schranke gezogen. Der Botschafter bleibt, wie der Darsteller selbst, fühl bis an's Herz hinan. Mit der Rolle der Helene hat der R. in der "M. & M." vom Hoftheater in Meiningen lesbaren Erfolg erzielt. Die sättliche, elegante Erdeinung repräsentirt trefflich, der Geist der Rolle war geschickt erfasst, die ganze Darstellung zu einer interessanten Darbietung ergeben. In die Dienst des Herzogs ist der M. M. dagegen wohl nur selten gebraucht. Die Vornehmheit der Darstellung behielt die Oberhand über die Entfaltungen des seelischen Lebens. Das Stadl ist von Leon Überreinig, Ritter mit hervorragendem Geschmack inszenirt und neben den Städten zeichnet sich Herr Zell v. Niedern, der Brillante, als brillante Darstellerin der Kreide, sowie Hel. Krons in der Rolle des Pölo aus. Die kleine Rolle der Edith wurde von Hel. Apert mit Talent gewiekt, dagegen noch mit den Anzeichen der Anfängerhaft gehrocknet. Das "Pölo" ist lehrreichwirth und der allgemeine Antheilnahme wahr empfohlen.

Stadt ist von Ali zu Ali mit liegendem Interesse angesehen, und in seinem Verlaufe unter lebhaftem Beifall vielfach aufgeführt worden. Nach den beiden letzten Akten rief man sogar enthusiastisch nach dem Autor, dessen Unwesentlich im Hause bekannt geworden war. Ein entschiedener Erfolg ist somit in aller Orten zu konstatiren. Der Inhalt des Stücks gehörte der modernen Richtung an und man hat es zunächst mit seinem Schauspiel, sondern vielmehr mit einem ausgesprochenen Drama zu thun. Alles ist in tiefe Töne getaucht und gleich der erste Bild des Bischöfers fällt auf einen Todtentrank, der dem verstorbenen, im Lebensraum des Salons, ruhenden Ehre des Hauses gebracht wird. Schon nach den ersten Scenen offenbart sich die Situation. Man befindet sich im Hause des reichen Spekulanten Wehler, dessen Heim verdeckt, dessen Familienleben trostlos ist. Der Herr des Hauses gerät sich als Lump, der Schwiegervater, Freiherr v. Wehler, als Opfer einer modernen, nach Reichtum und Goldschmiede abstrebenden Ehe und ein Auskund von Tugend und Weibeswürdigkeit. Dr. Lamprecht, der Helene einst geliebt hat, seiner Armut wegen aber entlogen musste. Man sieht sofort, dass die Liebe der beiden noch nicht erloschen ist, und das sie von Neuem um so heiter ihre Heimkehr schlägt, als die Abreise Helene's gegen ihren Gatten ankommt. Schlechlich bringt Tod und Leben von der scheinbar unmöglichlichen Vereinigung Helene's und Lamprecht's ab. Da erscheint im Bilde Dr. Leo Kraus, ein Rektor, der nach zwanzigjährigem Aufenthalte in Afrika wieder nach Deutschland kommt, eine gerade, ehrliche, etwas plump Natur, von echtem goldenem Herzen und rührender Treue. Er ist ein modernes Leben vollständig entwachsen. In Afrika hat er Lamprecht kennen und lieben gelernt, er ist sein Freund in des Wortes eigentem Sinne geworden. Im Moment, wo die Situation am trostlosesten und die Notz der unglaublich Liebenden am grössten ist, bringt Leo das Opfer. Er fordert Wehler vor die Pistole, tödet diesen, macht Helene zur Witwe und zugleich zur zukünftigen Königin ihres Heirathstags. Ein schöner Abschluss, der die tragische Lösung ihre Heirathstiftung findet, an den Folgen des Waffenkampfes. In der Akte drei fehlt, eine Witwe, eine komplexe Trauergesellschaft, die einer trüblichen Hochzeit entgegen steht. Wie man sieht, geht sich der Dichter nicht mit Kleinsten ab, er greift nach starken theatralischen Effekten und nicht sensationell zu wirken. Diese Wirkungen gelingen ihm zum größten Theil denn auch sehr gut und schlagen ziemlich ein, wider betrachtet bleiben sie aber doch nur geistige Konien zahlreicher bekannten Vorbilder. Höher als diese theatralische Mode steht das Schauspiel des Künstlers, die einer fröhlichen Hochzeit entgegen steht. Die Witwe ist im Stück überaupt ebenso überflüssig wie die Zusage des Wächters Michel. In solchen verdeckten Dienststellen und in der Langsamkeit der Aeden lässt sich noch am meisten die Jugend und die noch unvollkommen Kenntnis des Bühnenkunstes des Autors erkennen. Auch seine Thrennen sind vorlängig noch nicht echt, sie bestehen noch nicht die Macht, den Botschafter mittelbar anzusteuern und sich zu übertragen. Dagegen gelingt es Lamprecht, die Lüge der Handlung mit wirkungsvollen Stimmungsbildern zu überdecken, dem Realismus des tragischen Theaters poetische Lüchte anzutunen und gleichzeitig die Erinnerung der Witzen zu verhindern.

Herrmann Starke.

↑ Sonnenbad über der in der Kreuzkirche. Nachmittags 2 Uhr: 1. Introduction und Arie für Engel (op. 181, A-Dur) von J. Weinberger. 2. "König", teil der Geist. Motett für Chor und Solostimmen von Moritz Hauptmann. 3. Des Christen Herz auf Rosen geht. Arioso mit obligator. Violine gespielt von Herrn Rudolph Weber von Albert Becker, gesungen von Pauline Margaretha Kosche, Concertsinglerin, hier. 4. Lazar und Moderato aus der Holm-Schotte G-moll von Tortini, gespielt von Herrn Rudolph Weber. 5. Wie kann ich Du, o meines Gottes Erde, gespielt von Chor und Solostimmen von J. Otto.

↑ Auf Allerhöchsten Befehl geht heute im Königl. Hoftheater zum Wassenach im "Hohenjohanns Gebet" eine Aufführung der ersten Aufführung Vortrags "Wasserach im Ied" in Scène. Der Vortragszeit geht ein Prolog voran, gedichtet und gesprochen von Herrn Obertheatermeister. Die Aufführung findet zum Befehl der Vortragszeit statt. Anfang half 8 Uhr.

↑ Im Abend. Schauspielhaus verabschiedet sich heute Herr Mitterwörzer als Röthig im "Glück im Winkel". Die Vortragszeit ist zugleich die letzte, die vor den Ferien im Neustädter Dom stattfindet.

↑ Herr Scheidemann hat in vergangener Woche in Weimar ein Konzert zum Befehl des Vereins zur Fürsorge für empfindende Blinde des Großherzogthums gegeben, das die neuwahle Rettungs-Einnahme von 1000 M. erzielte.

↑ Seit einigen Tagen

Für die vielen Beweise der Liebe und Thellnahme
bei dem schmerzlichen Verlust unseres lieben Vaters,
Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Carl Gottlob Franz,

sowie für den reichen Blumenstrom, ferner für den
erhebenden Gesang des Chorgesangvereins „Ruth“ und
die zu Herzen gehenden Worte des Herrn Diakonus

Weinher flogen wir hierdurch unseren

herzlichsten Dank.

Grunau, den 29. Mai 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die uns beim Hinscheiden und der Beerdigung unserer
lieben Großmama, Frau

Johanna Sophie Arrighi,

bemerkenswerte und freundliche Thellnahme und den
überaus reichen Blumenstrom, sowie für den erhebenden
Gesang der Herren Sänger sprechen wie allen lieben
Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch unseren

innigsten herzlichsten Dank aus.

Familie Wünschmann.

Dresden, am 28. Mai 1896.

Die Verlobung ihrer Tochter
Ida mit Herrn Paul Rehork
bedeuten sich ergebenst anzugeben
Ostbah., am 29. Mai 1896.

Moritz Wagner und Frau.

Ida Wagner
Paul Rehork

Verlobte.
Ostbah. und Leipzig.

Verloren + Gefunden.

Verloren

von Königsbr., n. Leipzig, Bahnhof
1. filz, Damenm. m. Zettel, bedeckt
mit Monogramm. Gegen Ver-
lobung abzugeben kleine Kloster-
glocke 3 im Geschäft.

Gefunden

wurde auf der Straße von
Auerbach Königstein bis Leu-
poldshain ein gold. Damen-
Brillantring. Abholen in
Grunenhennersdorf Nr. 80.
Schlesische Schweiz.

Gold. Ring mit Amethyst
verloren. Geg. a. Belohn-
ung. Hemmingstr. 4, 3. r.

Verloren am 2. Feiertag ein
silber. Armband, wertv. An-
denken, v. Goldschmieden bis
Verlobt. Gold. Kinder wird
geb. dass abz. Gerichtsst. 20. 2. R.

Jagdhund

zugekauft,

braun, kurzhaarig. Zu erfragen
13. Komp. 2. Grem. Reg. Nr. 101.

Bor Ankauf wird gewarnt!

Großer, gelber Hund, Löwen-
berger, ohne Steuer-Nr. u. ohne
Halsband, von Mittwoch Nacht
zum Donnerstag entlaufen.
Abzugeben gegen Belohnung im
Thürmchen Cotta.

Entlaufen

ein schöner Dachshund, auf dem
sofort weiße Flecken, welche
Brust. Nachricht bitte an Vorsteher
des Hotel Stadt Berlin, Dresden.
1 gr. gelb. Hund m. w. Schwanz.
v. Warte u. Roth ist zugelassen.
Abh. Königsbrückest. 96, III, L.

Schwarzer Baarenzraus.

3 m l. 2½ h. u. 45 cm hief. m.
25 Ratten, f. Vorsteher ob. Weihen-
hoff, bill. Eichstr. 20, vrt.



Dunkelbrauner

Wallach,

höchst. 1,64 hoch, sicherer, flotter
Gänsehahn auch geritten, garantiert
fehlerfrei und kompatto, abzugeben.

Bräune bei Rennen.

Oberförster Peerenboom.

Mates - Heringe. 1896
neue zarte, frische in Voll-
fassern. Nachnahme oder
Bewahrung. Jäger, ca. 20 St.,
M. 3.00, Präsent, 25 Stück,
M. 4.50, Präsent, 22 Stück,
M. 5. — Ettlinger & Co.,
Hamburg.

Kirchen-Nachrichten
für das Evangelisch-Lutherische
Landeskirche.

Zetze. Worm. 4. Mai. 6. 24—27.
2. Cor. 13. 14. 1. Joh. 4. 12—18.

1. Adolph. Worm. 11. 23—26.

2. Adolph. Worm. 12. 13—16.

3. Adolph. Worm. 13. 17—20.

4. Adolph. Worm. 14. 21—24.

5. Adolph. Worm. 15. 25—28.

6. Adolph. Worm. 16. 1—4.

7. Adolph. Worm. 17. 5—8.

8. Adolph. Worm. 18. 9—12.

9. Adolph. Worm. 19. 13—16.

10. Adolph. Worm. 20. 17—20.

11. Adolph. Worm. 21. 21—24.

12. Adolph. Worm. 22. 25—28.

13. Adolph. Worm. 23. 1—4.

14. Adolph. Worm. 24. 5—8.

15. Adolph. Worm. 25. 9—12.

16. Adolph. Worm. 26. 13—16.

17. Adolph. Worm. 27. 17—20.

18. Adolph. Worm. 28. 21—24.

19. Adolph. Worm. 29. 25—28.

20. Adolph. Worm. 30. 1—4.

21. Adolph. Worm. 31. 5—8.

22. Adolph. Worm. 32. 9—12.

23. Adolph. Worm. 33. 13—16.

24. Adolph. Worm. 34. 17—20.

25. Adolph. Worm. 35. 21—24.

26. Adolph. Worm. 36. 25—28.

27. Adolph. Worm. 37. 1—4.

28. Adolph. Worm. 38. 5—8.

29. Adolph. Worm. 39. 9—12.

30. Adolph. Worm. 40. 13—16.

31. Adolph. Worm. 41. 17—20.

32. Adolph. Worm. 42. 21—24.

33. Adolph. Worm. 43. 25—28.

34. Adolph. Worm. 44. 1—4.

35. Adolph. Worm. 45. 5—8.

36. Adolph. Worm. 46. 9—12.

37. Adolph. Worm. 47. 13—16.

38. Adolph. Worm. 48. 17—20.

39. Adolph. Worm. 49. 21—24.

40. Adolph. Worm. 50. 25—28.

41. Adolph. Worm. 51. 1—4.

42. Adolph. Worm. 52. 5—8.

43. Adolph. Worm. 53. 9—12.

44. Adolph. Worm. 54. 13—16.

45. Adolph. Worm. 55. 17—20.

46. Adolph. Worm. 56. 21—24.

47. Adolph. Worm. 57. 25—28.

48. Adolph. Worm. 58. 1—4.

49. Adolph. Worm. 59. 5—8.

50. Adolph. Worm. 60. 9—12.

51. Adolph. Worm. 61. 13—16.

52. Adolph. Worm. 62. 17—20.

53. Adolph. Worm. 63. 21—24.

54. Adolph. Worm. 64. 25—28.

55. Adolph. Worm. 65. 1—4.

56. Adolph. Worm. 66. 5—8.

57. Adolph. Worm. 67. 9—12.

58. Adolph. Worm. 68. 13—16.

59. Adolph. Worm. 69. 17—20.

60. Adolph. Worm. 70. 21—24.

61. Adolph. Worm. 71. 25—28.

62. Adolph. Worm. 72. 1—4.

63. Adolph. Worm. 73. 5—8.

64. Adolph. Worm. 74. 9—12.

65. Adolph. Worm. 75. 13—16.

66. Adolph. Worm. 76. 17—20.

67. Adolph. Worm. 77. 21—24.

68. Adolph. Worm. 78. 25—28.

69. Adolph. Worm. 79. 1—4.

70. Adolph. Worm. 80. 5—8.

71. Adolph. Worm. 81. 9—12.

72. Adolph. Worm. 82. 13—16.

73. Adolph. Worm. 83. 17—20.

74. Adolph. Worm. 84. 21—24.

75. Adolph. Worm. 85. 25—28.

76. Adolph. Worm. 86. 1—4.

77. Adolph. Worm. 87. 5—8.

78. Adolph. Worm. 88. 9—12.

79. Adolph. Worm. 89. 13—16.

80. Adolph. Worm. 90. 17—20.

81. Adolph. Worm. 91. 21—24.

82. Adolph. Worm. 92. 25—28.

83. Adolph. Worm. 93. 1—4.

84. Adolph. Worm. 94. 5—8.

85. Adolph. Worm. 95. 9—12.

86. Adolph. Worm. 96. 13—16.

87. Adolph. Worm. 97. 17—20.

88. Adolph. Worm. 98. 21—24.

89. Adolph. Worm. 99. 25—28.

90. Adolph. Worm. 100. 1—4.

91. Adolph. Worm. 101. 5—8.

92. Adolph. Worm. 102. 9—12.

93. Adolph. Worm. 103. 13—16.

94. Adolph. Worm. 104. 17—20.

95. Adolph. Worm. 105. 21—24.

96. Adolph. Worm. 106. 25—28.

97. Adolph. Worm. 107. 1—4.

98. Adolph. Worm. 108. 5—8.

99. Adolph. Worm. 109. 9—12.

100. Adolph. Worm. 110. 13—16.

101. Adolph. Worm. 112. 17—20.

102. Adolph. Worm. 113. 21—24.

103. Adolph. Worm. 114. 25—28.

104. Adolph. Worm. 115. 1—4.

Melissen.
Spelle-Etabliss.
1. Ranges.
Brachvoller,
schattiger
Garten mit
herrlicher
Dernicht.
feine
Weine
eigte
Biere, hält
sich Vereinen
u. Gesellschaften
ganz besonders empfohlen.
Sehenswürdigkeit Melissen.

Duttler's
hochelagantes neues
Sommer-
Variété
ist nur zu empfehlen.
Eine Bierde für Dresden.
Mehrere Besucher.

Weinstuben
mit prachtv.
Garten und
Marquisen.
Marienstr.
26,
u. d. Post.
Telephon
1808.

Zum Niedervald.
Brennendes
Wine-Restaurant
im Herzen
der Residenz
Huetmann
gute Küche.
Diners.
Souschef u.
Inhaber
Eduard Volgt.
Sonder-Weine von
A. Klein, Weingutsbes.
Johannesberg a. Mts.

Horn's
echt Bayr.
Bierstuben
1 gr. Kirchgasse 1.

Heute
Pökel-Schweinsknödel
m. Klöschen u. Hauerkraut.
Morgen Alle
nach dem
Albertschlößchen.

Lagerkeller,
Dresden - Plauen.

Sauerbraten
mit Klos.

Reise-Ausflug.
Geb. Kaufm. Dör. würde sich
einem ad. mehreren Herren zu
einer Abreise anschließen u.
bittet w. Off. unt. R. F. 971
"Invalidendahl" Dresden
niederzulegen.

1895?

Nichten Edith u. Mieze
(Brief. Brief.) werden hofl. geb.
Brief unter P. R. 512 haupt-
postlagernd Dresden abzuholen.

Edith und Mieze,
Briefkasten vom 26. Mai, werden
von einem Herrn mittlerer Jahre
unter Zufügung strengster Dis-
kretion um nähre Angaben des
Wandels unter F. G. 185 t. d.
Post. Ergeb. d. Bl. gr. Kloster, 5,
gebeten.

Neue Öster (30 Bl.), leicht. Preis,
wird hofl. geb. Brief u. F. M.
100 Postamt Neumarkt abzuholen.

Nichte Wallheide.
Brief liegt u. F. H. 106 Hauptp.

L. Henry
betreffend. Buchstaben verlassen,
wie dieselben unter O. W. 20
brieflich Hauptpost niedergelegen.

Nichte Melanie!
Brief liegt u. K. J. 76 hauptpost.

Der Schubladkasten

Frau Göhler

zu ihrem heutigen 25jährigen
Jubiläum ein donnerndes
Doch!

Mehrere Kunden der Postst.
Jäger-, Nadeberger- und
Schillerstraße.

76 Br. 1. w. 1. d. Gr.

Meine Uhr

geht nicht mehr, wo soll ich sie
hinkriegen? In das altrenom.
Uhrengeschäft von H. Lorenz,

Uhrenmacherstr. 2 Schöffer-

gasse 2, wo man Uhren jeder

Art schnell billig und wirklich
gut repariert. Preiskarte sofort.

A. G.

Clichés, die im
Section zugegangen, erlaufen
nach Ablauf derselben das
durch abholen zu lassen, von
9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.

Erb. d. Dresden. Nachr.

Theater, Konzerte, 30. Mai.

Gitarre - Violin. "Festlichkeit"

Gitarre 6. L.

K. Hoftheater. Altstadt.

v. Schillstr. 1.

Wittelsb.

Bei Altenbüchern Bisch.

Zum 25jährigen Geburtstag der ersten

Reichskanzlei.

Aus dem Kriegs- und Friedens-

und Friedensgeschichtlichen

Archiv der Kaiserl. Akademie.

Der Waffenschmid.

Romische Oper in 3 Akten. Muß von

Albert Bergling.

Ouverture. Gitarre - Prolog.

gebildet und gehoben

von Herrn Karl Heberle.

Georg Stöbner

Marie, seine Tochter

Orla von Oberholz

Heinrich, sein Bruder

Georg, sein Sohn

Wolfram, sein Sohn

Anton, sein Sohn

Emilia, zweiter Sohn

Georg, dritter Sohn

Paul, vierter Sohn

Julius, fünfter Sohn

Wolfgang, sechster Sohn

Wilhelm, siebenter Sohn

Georg, achter Sohn

Georg, neunter Sohn

Georg, zehnter Sohn

Georg, elfter Sohn

Georg, zwölfter Sohn

Georg, dreizehnter Sohn

Georg, vierzehnter Sohn

Georg, fünfzehnter Sohn

Georg, sechzehnter Sohn

Georg, siebzehnter Sohn

Georg, achtzehnter Sohn

Georg, neunzehnter Sohn

Georg, zwanzigster Sohn

Georg, einundzwanzigster Sohn

Georg, zweitundzwanzigster Sohn

Georg, dreitundzwanzigster Sohn

Georg, vierundzwanzigster Sohn

Georg, fünfundzwanzigster Sohn

Georg, sechsundzwanzigster Sohn

Georg, siebenundzwanzigster Sohn

Georg, achtundzwanzigster Sohn

Georg, neunundzwanzigster Sohn

Georg, zehnundzwanzigster Sohn

Georg, elfundzwanzigster Sohn

Georg, zwölfundzwanzigster Sohn

Georg, dreizehnundzwanzigster Sohn

Georg, vierzehnundzwanzigster Sohn

Georg, fünfzehnundzwanzigster Sohn

Georg, sechzehnundzwanzigster Sohn

Georg, siebzehnundzwanzigster Sohn

Georg, achtzehnundzwanzigster Sohn

Georg, neunzehnundzwanzigster Sohn

Georg, zwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, einundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, zweitundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, dreiundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, vierundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, fünfundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, sechzehnundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, siebenundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, achtundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, neunundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, zehnundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, elfundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, zwölfundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, dreizehnundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, vierzehnundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, fünfzehnundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, sechzehnundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, siebzehnundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, achtzehnundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, neunzehnundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, zwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, einundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, zweitundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, dreiundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, vierundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, fünfundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, sechzehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, siebenundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, achtundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, neunundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, zehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, elfundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, zwölfundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, dreizehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, vierzehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, fünfzehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, sechzehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, siebzehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, achtzehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, neunundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, zehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, elfundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, zwölfundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, dreizehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, vierzehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, fünfzehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, sechzehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, siebzehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, achtzehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, neunundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, zehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, elfundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, zwölfundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Georg, dreizehnundzwanzigundzwanzigundzwanzigster Sohn

Bekanntmachung.

An Stelle der aus dem Amt schiedenden Herren:
Pfarrer Freund, Fabrikant Hönselmann, Bezirksschullehrer Neubert, Bädermeister Michaelis, Gärtnerei Thielmann, Baumwollfabrik Unterhöfer
find für die Kirchengemeinde St. Petri 6 Kirchenvorstände
mitglieder neu zu wählen.
Die Wahlhandlung findet

Sonntag den 21. Juni
Vorm. von halb 11 Uhr bis 1 Uhr

an der Sakristei der St. Petrikirche statt.
Stimmberechtigt sind alle der Stadt angehörenden Männer, sofern sie das 25. Lebensjahr erreicht haben, mit Ausnahme solcher, die durch Berufstätigkeit des Wortes Gottes oder unverhinderter Lebenswandel öffentlich, durch nachhaltige Besserung nicht wieder gehobenes Vergnügen gegeben haben, oder von der Stimmberechtigung bei Wahlen der politischen Gemeinde ausgeschlossen werden endlich wegen unterlassener furchtbaren Handlungen des Stimmberechtigten der Kirchenvorstandswahl verlustig gegangen sind.
Nur diesenjenigen Gemeindegliedern aber, welche nach erfolgter Anmeldung Aufnahme in die Wählerliste gefunden haben, können am Wahlgange eine gültige Stimme abgeben.

an der Seite

vom 24. Mai bis mit 7. Juni 1896

wurden Anmeldungen zu dieser Wählerliste unter Angabe von Name und Vornamen, Stand und Gewerbe, Wohnung und Alter, schriftlich oder mündlich entgegenommen im Bierkantinenraum, 22, 2, in der Sakristei der St. Petrikirche und jedem Gottesdienste, bei den Herren Kaufmann Behrendt, Bierkantinenraum, 17, v., Kaufmann Engert, Moritzburgstr. 69, Kaufmann Biagi, Leipzigerstr. 22, v., Stadtmühlenstr. Cettet, Leipzigerstr. 27, 2, und im Restaurant zum Schlachtwiehof, Leipzigerstr. 1, v.

Wählbar sind alle stimmberechtigte Gemeindeglieder, die das 30. Lebensjahr vollendet haben. Die Wähler haben ihr Augenmaß auf Männer von gutem Rufe, gewölbtem christlichen Sinne, städtischer Einsicht und Erziehung zu richten. Die Auscheidenden sind wieder wählbar.

Bei der Wichtigkeit der Aufgaben des Kirchenvorstandes gerade in der gegenwärtigen Zeit erwarten und erbitten wir herzlich eine zahlreiche Beteiligung an der Wahl.

Dresden, am 21. Mai 1896.

Der Kirchenvorstand zu St. Petri.
Alois, P.

Boulevard,

Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Allee.

— Schönes Garten-Restaurant im Mittelpunkte der Stadt.
Angenehmer Aufenthalt für Familien.
Demimonde keinen Zutritt.

Heute Sonnabend den 30. Mai und folgende Tage täglich
Großes Instrumental-Concert
Eintritt frei. Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.
NB. Heute Schweinsköchchen mit Klößen, à Portion 40 Pf.
Achtungsvoll & Vertretung: Emil Nottsch.

Münchner Hof
Hotel und Concerthaus,
Kreuzstraße 21. T. A. I. 2495.
Eintritt frei. Täglich großes Eintritt frei.
Gr. Gesangs-Concert
ausgeführt von dem preisgekrönten
Gesangs-Sextett Hans v. Hoff.
Eintritt frei. Eintritt frei.
Räumliches die Untergeschosse.
Empfehlung comfort. Zimmer von 1,50—2 Mk. mit Concertzutritt.

• Sommer-Variété •
Täglich Abends 8 Uhr
Hof Demitz
Spezialitäten-Vorstellung.
Künstler ersten Ranges.
Nachmittags-Concert: Eintritt frei.

Gasthof zum Kronprinz,
Hosterwitz.

Tonntag den 31. Mai
Grosses Militär-Garten-Freiconcert
vom Trompetencorps des Inf. 2. Feld-Artillerie-Reg.
Nr. 28 (Virus).
Anfang 5 Uhr Nachmittags

Auf dem Koncert feiner Ball.
Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im großen Saale statt.
Es findet höchstens ein

Thal-Restaurant Cossebande,
7 Win. vom Bahnhof, ehemaliges Garten-Restaurant, Asphalt-Bogenbahn, Geleßschalls-Zimmer mit Piano u. franz. Billard.
ff. Biere und Weine.
Vorzügl. Küche zu billigen Preisen.
Achtungsvoll G. Rothe.

„Zur Börse“

19 Scheffelfstraße 19.
Morgen letztes

Gesangs- und Instrumental-Concert
des hier bestens bekannten und beliebten
I. Münchner Original-Quintetts „Allfeld“.
Anfang 12 Uhr. Achtungsvoll G. Eber.

Waldschlösschen-Terrasse,
Schillerstraße 63.

Morgen Sonntag im Saale des 1. Ortes
Große musikalische Unterhaltung.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.
Achtungsvoll Johannes Ebert.

P. P.

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich von
Herrn Julius Göbel das

Restaurant mit Weinstuben

Zur Brüderquelle

Weizer Hirsh, Schönstraße 7.

Auläufig übernommen habe und wird es mein eifriges
Bestreben sein, mir das Wohlwollen des mich besuchenden
Publikums durch Bereitstellung der besten Speisen und
Getränke, sowie durch prompte und aufmerksame Bedienung
zu erwerben und zu erhalten.

Hocharzt

E. H. Kobelt.

Bekanntmachung.

Auläufig der Einweihung meiner
neuerbauten

Garten-Veranden

findet am Donnerstag den 4. Juni
Abende von 8 Uhr ab bei mir ein eins-
maliges großes

Militär-Streich-Concert

Sam. — Eintritt frei, jedoch nur gegen
Karten, welche von Freitag den 3. 6. ab bei mir zu haben
sind.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert später statt.

Curbäder aller Art.
Spezialitäten: Kohlensäure-Bäder
Elektrische Bäder
Moorbäder,
Dampfbastenbäder
in vorzüglichster Ausführung
Bad Albertshof
Sedanstraße

Hotel und Restaurant
„3 goldene Palmzweige“, Kaiser-Wilhelm-Platz.

Großes Restaurant mit reichlichem Wintergarten.

Einzig in seiner Art.

Rüche und Keller in bekannter Güte.

Grosser Mittagstisch,

im Abonnement bedeutender Rabatt.

ff. Biere, n.

Echt Pilsener Bürgerl. Brauhaus etc.

Achtungsvoll Kellner J. Christ.

Redlichhaus

Restaurant. Dresden-A., An der Carolabrücke.
Vornehmstes Lokal der Reichen. Sehenswürdigkeiten: Dörfliche

Ansicht nach der Terrasse und Gie.

Delikate Rüche. Berühmter Mittagstisch. Vorherige Menü

a 75 Pf. 1. Etage a 1 M. 25 Pf. im Abonnement 1 M. Echte

Wiener Weißwurst. Nachmittags Karlsbader Kaffee in Ori-

ginal-Gehäusen und Tassen, Chocolate, Cocoa u. Wiener und

Karlsbader Gebäck. Vorsätzliche Weine in Flaschen und Ga-

ssen. Spezialität: Würzburger „Pilsbräu“ und Bü-

gerisches Bier. Direkt vom Bier. Einzig in Deutschland.

Ab 1. Mai ermäßigte Preise.

Pekold's Restaurant,

22 Grossenhainerstraße 22.

Hente und morgen grosses Concert.

Umlauf 7 Uhr. Achtungsvoll G. Petzold.

Neu eröffnet! Neue Bewirtung!

Etablissement „Flora“, im Lößnitzgrund.

Sonntag den 31. Mai grosse Eröffnungs-Feier, ver-

bunden mit Frei-Concert.

Rüche und Keller in besserer Güte.

Geht jeder eingeht ein.

Aus fürster.

Meierei Lößnitzgrund,

schönstes, idyllisch gelegenes Garten-Etablissement.

Nächsten Mittwoch Garten-Frei-Concert

und Carrousel-Befestigung.

W. Michael.

Ein Transport

Dänischer und Holsteiner Pferde

leichten und schweren Strangs sind wieder eingetroffen und werden

dieselben zu soliden Preisen in meiner Stallung, Wiesenho-

straße 8, zum Verkauf. S. Paukert.

Ein Transport

Dänischer und Holsteiner Pferde

leichten und schweren Strangs sind wieder eingetroffen und werden

dieselben zu soliden Preisen in meiner Stallung, Wiesenho-

straße 8, zum Verkauf. S. Paukert.

Ein Transport

Dänischer und Holsteiner Pferde

leichten und schweren Strangs sind wieder eingetroffen und werden

dieselben zu soliden Preisen in meiner Stallung, Wiesenho-

straße 8, zum Verkauf. S. Paukert.

Ein Transport

Dänischer und Holsteiner Pferde

leichten und schweren Strangs sind wieder eingetroffen und werden

dieselben zu soliden Preisen in meiner Stallung, Wiesenho-

straße 8, zum Verkauf. S. Paukert.

Ein Transport

Dänischer und Holsteiner Pferde

leichten und schweren Strangs sind wieder eingetroffen und werden

dieselben zu soliden Preisen in meiner Stallung, Wiesenho-

straße 8, zum Verkauf. S. Paukert.

Ein Transport

Dänischer und Holsteiner Pferde

leichten und schweren Strangs sind wieder eingetroffen und werden

dieselben zu soliden Preisen in meiner Stallung, Wiesenho-

straße 8, zum Verkauf. S. Paukert.

Ein Transport

Dänischer und Holsteiner Pferde

leichten und schweren Strangs sind wieder eingetroffen und werden

dieselben zu soliden Preisen in meiner Stallung, Wiesenho-

straße 8, zum Verkauf. S. Paukert.

Ein Transport

Dänischer und Holsteiner Pferde

leichten und schweren Strangs sind wieder eingetroffen und werden

dieselben zu soliden Preisen in meiner Stallung, Wiesenho-

straße 8, zum Verkauf. S. Paukert.

Ein Transport

Dänischer und Holsteiner Pferde

leichten und schweren Strangs sind wieder eingetroffen und werden

dieselben zu soliden Preisen in meiner Stallung, Wiesenho-

straße 8, zum Verkauf. S. Paukert.

Ein Transport

Dänischer und Holsteiner Pferde

leichten und schweren Strangs sind wieder eingetroffen und werden

dieselben zu soliden Preisen in meiner Stallung, Wiesenho-

straße 8, zum Verkauf. S. Paukert.

Ein Transport

Dänischer und Holsteiner Pferde

leichten und schweren Strangs sind wieder eingetroffen und werden

dieselben zu soliden Preisen in meiner Stallung, Wiesenho-

straße 8, zum Verkauf. S. Paukert.

Ein Transport

Dänischer und Holsteiner Pferde

leichten und schweren Strangs sind wieder eingetroffen und werden

dieselben zu soliden Preisen in meiner Stallung, Wiesenho-

straße 8, zum Verkauf. S. Paukert.

Ein Transport

Dänischer und Holsteiner Pferde

leichten und schweren Strangs sind wieder eingetroffen und werden

dieselben zu soliden Preisen in meiner Stallung, Wiesenho-

straße 8, zum Verkauf. S. Paukert.

Königliches Belvedere Frühjahrs-Rennen zu Leipzig

— 1896. —

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Anfang 18 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Sonnabend den 30. Mai:

I. Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. S. I. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 12.

Direktion: Habsrumpeter **W. Baum.**

Anfang 18 Uhr. Eintritt 50 Pf. Billets à 30 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

M. Canzler & Co.



Zoologischer Garten

Heute und morgen Sonntag den

31. Mai von Nachm. 5 Uhr an

Grosses Concert

von der Kapelle des R. S. I. (Leib-) Gren.-Reg. Nr. 100.

Direktion: **O. Herrmann.**

Im Saale der alten Restauration

Plakat-Ausstellung!

Jahres- u. Saisonkarten für Familien und Einzelpersonen.

Die Direktion.

Große Wirthschaft im Kgl. Großen Garten.

Täglich grosses Concert

von der 35 Mann starken Kapelle des Hauses, unter Leitung des

Musikdirektors.

A. Wentscher.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Morgen Sonntag

Grosses Früh-Concert

von obiger Kapelle.

Anfang 6 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Neumann's

Concerthaus,

Schössergasse 8.

Heute, sowie täglich

Grosses Concert von Damen-Kapellen.

Anfang 1/2 Uhr.

Morgen Sonntag Anfang 4 und 7 Uhr.

Eintritt frei!

In Betreuung: **E. Tettenborn.**

Pariser Garten,

große Meißnerstraße 13, bis an die Elbe gelegen.

Täglich gross. Garten-Freiconcert,

ausgeführt von der

I. Österr. Damen-Capelle,

unter Leitung des Herrn **J. Tauber.**

Anfang Sonn- u. Feiertags Nachm. 4 Uhr. Sonntags 7 Uhr.

Sonn- u. Feiertags Mittags von 11—1 Uhr.

Grosses Frühschoppen-Concert.

Die Konzerte finden bei ungünstiger Witterung im Saale statt.

Hochachtungsvoll **Aug. Müsse.**

Gasthaus Neustraße.

Morgen Sonntag

Ballmusik.

Achtungsvoll **T. Hänel.**

Sonnabend den 30. Mai Nachm. 3 Uhr.

I. Eröffnungs-Rennen. Union-Club-Preis 1500 Mark.

II. Leipziger Stiftungs-Preis 1895 90.

Preis 10,000 Mark.

III. Preis der Stadt Leipzig. Hürden-Rennen.

Preis 2000 Mark.

IV. Wilhelm-Lücke-Rennen. Preis 3000 Mark.

V. Maten-Rennen. Preis 1500 Mark.

VI. Nonnenholz-Jagdrennen. Preis 2000 Mark.

Erster Tag.

Sonnabend den 30. Mai Nachm. 3 Uhr.

I. Totalisator-Rennen. Preis 1500 Mark.

II. Versuchs-Handicap. Union-Club-Preis 2500 Mark.

III. Rhode-Rennen. Preis 1500 Mark.

IV. Germania-Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark und

Championspreis für die Reiter des ersten und zweiten Preises.

V. Verknus-Handicap. Preis 1500 Mark.

VI. Sonntags-Hürden-Rennen. Preis 1500 Mark.

VII. Grosses Leipziger Jagd-Rennen.

Preis 6000 Mark.

Zweiter Tag.

Sonntag den 31. Mai Nachmittags 3 Uhr.

I. Torgauer Handicap. Preis 2500 Mark.

II. Grosser Teutonia-Preis. Preis 15,000 Mark.

III. Offizier-Hürden-Rennen. Preis 1500 Mark.

IV. Elster-Rennen. Preis 1500 Mark.

V. Abschieds-Handicap. Preis 1500 Mark.

VI. Schleissiger Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark.

Dritter Tag.

Montag den 1. Juni Nachmittags 3 Uhr.

I. Torgauer Handicap. Preis 2500 Mark.

II. Grosser Teutonia-Preis. Preis 15,000 Mark.

III. Offizier-Hürden-Rennen. Preis 1500 Mark.

IV. Elster-Rennen. Preis 1500 Mark.

V. Abschieds-Handicap. Preis 1500 Mark.

VI. Schleissiger Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark.

Preise der Plätze.

Mittel-Tribüne II. Et.

für 1 Tag M. 4.—

Sattelpag für 1 Tag M. 5.—

für 1 Tag M. 4.—

Sattelpag, Kinderbillett für 1 Tag 1.50

für 1 Tag M. 4.—

Ring (Siegelpag) vor dem Tribünen für 1 Tag 2.—

für 1 Tag M. 3.—

Ring, Kinderbillett für 1 Tag 1.—

für 1 Tag M. 10.—

Ring, Kinderbillett für 1 Tag 7.—

für 1 Tag M. 1.—

Ring, Kinderbillett für 1 Tag 5.—

für 1 Tag M. 1.—

Ring, Kinderbillett für 1 Tag 1.—

für 1 ganze Woche (6 Tage) im Vorverkauf pro Tag 20 Pf.

Sämtliche Billets sind **Donnerstag** den 28. und **Freitag** den 29. Mai, **Mittwoch** 9—12 Uhr und **Nachmittags** 3—6 Uhr, sowie **Sonnabend** den 30. Mai, aber nur **Mittwochs** von 9—11 Uhr, **Mittwoch** 8 (Nachmittage 1, 1.) zu haben.

Alle Billets müssen sichtbar getragen werden, auch ist den Anordnungen der Aufsichtsbeamten in jeder Beziehung Folge zu leisten. Das Besteigen oder Übersteigen der Barrieren oder sonstiger Abwertungen ist strengstens untersagt, ebenso das Laufen in den Bahnen einer etwa vorhandenen Unglücksfälle. Das Rauhen auf den Tribünen und das Stehenbleiben auf dem Gange hinter den Logen während der Rennen ist verboten. Hunde werden auf der Neumühle nicht geduldet.

Anfahrt zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekanntmachung angeordnet.

Billet-Vorverkauf befindet sich in sämtlichen

Weltlichen Galleriegeschäften und im Galleriegeschäft von Möbius, Ecke Worth- u. König-Johannstr., Galleriegeschäft Hollack & Hornay, Ecke Villen- und Matthesstr.; Galleriegeschäft Fischer, Amalienstraße; Galleriegeschäft Matthaei, Redlichshaus; in der Weinhändel von B. Thum, Ferdinandplatz, und bei Kaufmann Rabisch in Streichen.

Erster Platz (numerisch) 12 Pf., zweiter Platz 8 Pf.

NB. Sämtliche Künstler für Dresden neu!

Bekanntmachung.

Vom 1. Junt d. J. ab wird den Personenjüngern

Nr. 316, 2^o Nachm. von Arnsdorf nach Dresden-Neustadt.

Nr. 319, 4^o Nachm. von Dresden-Neustadt nach Arnsdorf vierte Wagenklasse beigegeben.

Dresden, am 26. Mai 1896.

Rgl. Generaldirektion der Sächsischen Staatsseidenbahnen.

Hoffmann.

Verdächtiger Besitz. Bei der unterzeichneten Gedächtnisbefreiung befindet sich ein legitimationsloses Objekt in Untersuchungsdienst, der folgende Bilder: Schublade der Mitteldeutschen Postzeitung, Bande von Dr. E. J. Indeck und Dr. H. Nitsche, Band I u. II; Ernst der II., aus meinem Leben; Blank, Das Deutsche Reich; Taft, von Kleinegger; Die Krankheit der Frauen, von Dr. G. v. Wilmowski; Gabriele von Bülow, Tochter Wilhelm von Humboldt's; Handbuch der Ornamente, von Franz Sales Meyer; Der Kontinent, von H. Noueau; Zofelin zu L. Bach; Die Maschinen-Elemente; Die Maschinen-Elemente, von L. Bach; Der Schönheit der Rose, von Clara Braun; Frauen- und Leben; von Adalbert Chamisso; Klasse des Bergbaumeisters, von Julius Kauls, bei einem kleinen Antiquar verkauft und zum Kauf angeboten hat. Die Bücher sind jedenfalls durch Diebstahl in den Besitz des Verhafteten gelangt.

Zur Bekanntmachung der Verhafteten wird vorstehendes bekannt gemacht.

Sachverständige Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A. VIII 2706 anhänger zu geben.

Röntgenische Mithilfungen sind zu St. A.

Oftene Stellen.
Se ein tüchtiger
Eisendreher
und ein
Maschinenschlosser
möglichst sofort für dauernde
Arbeit und guten Lohn gesucht.
Richter & Weise,
Maschinenfabrik, Nadeberg.
Ein junges, ordentliches
Hausmädchen
an leichter Arbeit wird gesucht
Baustraße 13, im Niederrn.

Werkführer

zur Leitung einer neu zu errichtenden **Fabrik von Turn- u. Feuerwehr-Geräthen** in gute und dauernde Stellung gesucht. **Kennzeichn. d. Branche ist Bedingung.** Öfferten mit näheren Angaben über bisherige Tätigkeit, Lebenslauf usw. unter **Z. Z. 176** an **"Invalidendank"** Dresden erbeten.

Werkführer

für engl. Bisquit, Leb- u. Honigfischen für kleinen Fabrik zum vorwärtigen Antritt gesucht. Selbständiger muss in allen vor kommenden Arbeiten bewandert, ehrlich und vertraulicher Arbeitsteil liefern können. Öfferten unter **B. P. 364** an **Hassenstein & Vogler, A.-G., Dresden**.

Stellen-Gesuche.

Junger Commiss,
welcher am 1. April 1896 seine Lehrlinie in einem größeren Kolonialwaren- und Delikatessen-Geschäft Dresden beendet, sucht per 1. Juli anderweitige Engagierung. Ges. Off. u. **P. S. 566 Hassenstein & Vogler, A.-G., Dresden** erbeten.

Ein älteres geb. Mädchen sucht bis 15. Juni oder 1. Juli Stell. zur Mutter, der Wirthschaft bei einer Dame oder Herren, oder auch bei einem Witwer mit Kind. Werthe Off. bitte zu senden in die Expedition dieses Blattes unter **N. 4259**.

Gefrefungen.

Tüchtiger Kaufmann mit la. Adr. der Südd. in der

Kurz-, Weiß-, Voll- und Fuß- Branche

viele Jahre mit besten Erfolgen bereit hat und mit der einschlägigen Rundschau verhältnissmäßig gut bekannt ist, sucht leistungsfähige, tüchtige, in genannten Branchen, ebenso wie bedeutende Engros-Händler für gleichen Preis zu vertreten. Ges. Öfferten befindet unter **Z. Z. 5880 Rudolf Mosse, Stuttgart**.

Ein ansprechendes Mädchen sucht Stelle als **Hausmädchen**. Adr. erbeten unter **L. S. Möbius**, Seite 21, 2. bei **Möbius**.

Wirtschafts-
Fräulein.

Ein Fräulein in ges. Jahren, aus angeb. ansehn. Familie mit guten Umlaufsformen und verschied. Char. welches einen best. Haushalt selbstständig führen kann und obenstamm ist, sucht pass. Wohnungstreis. Off. u. **N. S. 384** in die Exped. d. Bl.

Ein tücht. Pierausgeber, welches auch Haushalt nicht verfügt, sucht, wenn möglich, in der Umgegend von Dresden Stellung. Antritt kann sofort erfolgen. Adressen erbeten nach **Rabenau, König-Albert-Straße**.

Ein älterer

Kaufmann,

Intutionsfähig, mit Buchführung, Correspondenz und Kassentheorie vertraut, der größeren Comptoir als Prokurist langjährig vorgesetzter hat und im Beisein von zugänglicher Referenzen ist, sucht auf einheitlichstes Unterkommen ein. Beratungstellung. Ges. Off. u. **O. L. 934** an **"Invalidendank"** Dresden erbeten.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Markt- händler, auch in der Schnitt-Branche bewandert. W. Adr. erb. unter **M. N. 356** Exped. d. Bl. **W**ädchen, 15 J. a. f. Stell. in best. Q. d. Webde, Rammen.

Buchhalter,

Kaufmann, 30 J. alt, in allen Kontorearbeiten durchaus bewandert und ein selbständ. Arbeiter, sucht ausführlich, ebenso wie ein guter Gehalt, auf Laufereien, per bald anderweitig Engagement. — Ges. Öfferten erbeten unter **E. P. 303** an **Rudolf Mosse, Dresden**.

Aoch,

zuverlässiger, selbständ. Arbeiter, sucht ausführlich, ebenso wie ein guter Gehalt, auf Laufereien, per bald anderweitig Engagement. — Ges. Öfferten erbeten unter **E. P. 303** an **"Invalidendank"** Dresden.

Unter-

Oberschweizer

mit guten Kenntnissen sucht für sofort ob. 1. Juli Stellung. Geehrte Herrschaften werden gebeten, Briefe an **Oberschweizer P. K. 100** postlagernd **Strebla a. d. Elbe** zu senden.

Ein verbrauchter Cigarrenmacher sucht Stelle. Off. u. **B. P. 083** an **"Invalidendank"** Dresden.

Büffetier

mit guten Kenntnissen sucht für sofort ob. 1. Juli Stellung. Geehrte Herrschaften werden gebeten, Briefe an **Oberschweizer P. K. 100** postlagernd **Strebla a. d. Elbe** zu senden.

Ein blinder und in größeren Geschäften thätig gewesener, tauglicher, verbrauchter

bess. Hausmädchen, nur für auswärts, am liebsten in Sachsen, sucht für sofort, baldigst andernfalls Stellung. Werthe Off. erb. unter **J. B. 13 "Invalidendank"** Chemnitz.

Ein in Spirituosen verkauter Kneifer, zur Zeit noch in Stellung als Stadtsteuerer, sucht sich zu verändern, um wieder ähnliche Verhältnisse einzunehmen. Werthe Off. unter **O. A. 300** in die Exped. d. Bl. erb.

Ein junger Mann sucht Stellung, wobei er in allen Haushaltserbeiten bewandert, auch etwas Schneider ist. Ans. a. b. 15. Juni wird sie sofort oder 15. Juni Stelle als

Stütze

Hausfrau. Für meine 19jährige Tochter, wirthschaftl. erzogen, auch im Schneider und Platten etwas bewandert, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau in best. Familie, ohne gezwungene Bequemlichkeit. Komiteenanschluß Bequemlichkeit. Werthe Öfferten unter **O. B. 30** erinnern an den **"Invalidendank"** Chemnitz.

Ein fr. Mensch, 13 J. auf einer Stelle thöt. l. Stelle als

Markthelfer

oder Wirtshäuser z. 15. Juni oder 1. Juli. Sucht wohl in Dresden und Vororten genauen Beschreibung. Ges. Off. bitte unter **T. H. 204** postlagernd **Radebeul** zu senden.

Geprüfler Heizer und Wärmechine, welcher mit der Dampfmaschine umgeht, weiß auch sofort oder später Stellung. Off. u. **O. G. 296** Exped. d. Bl.

Gewissenh. Geschäftshölle, 24 J. alt, bis 4 Jahre in einem Geschäft, seitdem keine Empfehlungen, sucht Stellung. Off. erb. an **Wiedemann, Lampenfach 14. 8.**

Ein junger Mensch sucht Lehrlinie als Schweizer. Geöffnete Öfferten unter **P. Bährich, Wermendorf 1. S.** erbeten.

Ein junger Mensch sucht Stelle als Wirthschafterin

bei gebildetem älteren Herrn ob. Wirtsh. mit Kindern. Besorge selbstständig mit Fleiß und gesonnenhaft alle Arbeit. Antritt sofort ob. später, sehr gute Bezahlung. Werthe Off. erbeten unter **R. 10. 11** in die Exped. d. Bl.

Ein junger Mensch sucht Stelle als

Bautechniker, der die Dresdner Baumgemeinschaft absolvirt hat u. den guten Zeugnisse zur Seite hält, sucht Stellung ob. Privatheit. Off. in die Exped. d. Bl.

Ein anständiges Mädchen, 16 Jahre alt, von ausm., sucht in besserer Familie Stellung als

Hausmädchen bei gebildetem älteren Herrn ob. Wirtsh. mit Kindern. Besorge selbstständig mit Fleiß und gesonnenhaft alle Arbeit. Antritt sofort ob. später, sehr gute Bezahlung. Werthe Off. erbeten nach **Rabenau, König-Albert-Straße**.

Ein tücht. Pierausgeber, welches auch Haushalt nicht verfügt, sucht, wenn möglich, in der Umgegend von Dresden Stellung. Antritt kann sofort erfolgen. Adressen erbeten nach **Rabenau, König-Albert-Straße**.

Ein älterer Kaufmann, Intutionsfähig, mit Buchführung, Correspondenz und Kassentheorie vertraut, der größeren Comptoir als Prokurist langjährig vorgesetzter hat und im Beisein von zugänglicher Referenzen ist, sucht auf einheitlichstes Unterkommen ein. Beratungstellung. Ges. Off. u. **O. L. 934** an **"Invalidendank"** Dresden erbeten.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Markt- händler, auch in der Schnitt-Branche bewandert. W. Adr. erb. unter **M. N. 356** Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **V. 35530** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Textilhandlung zu betreiben. Hohe Vermögnung. Besitzer selbst und mit genauer Angabe von Baublöcke und Mietbertrag unter **B. A. 350** an **Hassenstein & Vogler, A.-G., Dresden** einzureichen.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Bautechniker,

gel. M. u. Steinmeier sucht sofort Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **V. 35530** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 387** in die Exped. d. Bl.

Ein ausst. gebildetes Mädchen sucht Stellung als Boller, eventuell im Bureau. Ges. Off. erb. unter **N. V. 38**

Herrschaffliche Villa

Nähe Dresden (400 m), idyllisch gelegen, mit großem, herrlichem Garten, durchg. Böden, Wintergarten, großer Veranda, 24 elegant und komfortabel eingerichteten Zimmern, in zu verkaufen gegen Hausrundsum zu verkaufen. Off. u. F. 35712 Exp. d. Bl.

Haus, Mitte Altst., Gesch.-Lage,

bei 10.000 M. anz. zu ver-

Kauf. Preis 60.000. Vermittl.

Wäh. mit N. K. 376

durch die Expedition d. Bl.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Ein mittleres Restaurant

in Altstadt

wird baldig. zu kaufen geacht.

Werthe Adressen unter J. T. 293

in der Expedition d. Bl. erh.

Zu kaufen gesucht ein

Barbiergeschäft

in Umgang. v. Dresden. Offert.

erb. u. K. S. 315 Exp. d. Bl.

Bäckerei - Verkauf.

Altstädter verkaufe ich sofort meine in bester Geschäftslage

Tharandt'sche bessr. Brot,

Weiz. u. Feinkäsek. Näh. b.

Vertrieb. Wiederaufstrasse 90.

Bäckerei

mit 4 Bäckern Beihaltung halber

sollte billig zu verkaufen.

Off. erbeten unter J. Z. 297

in die Expedition dieses Blattes.

Günstig für Kaufleute.

Colonialwaren u. Spirituosen-

Detail-Geschäft, konkurriert

vom Dresden, ist w. Todesf. i.

5-4000 M. ist zu übernehmen.

Schulungsf. Selbstlaufer will.

Offerten unter B. D. 553 an

Haasenstein & Vogler

(A.-G.), Dresden senden.

Fleischerei

Verkauf.

Beihaltung, mein in lebhaft.

Verkehrs- und Industriezone ge-

legenes, nachweislich gut verzins-

liches Hausrundstück mit qua-

genden Fleischerei, gefülltem

Wurstkeller, lammfleischem Inventar,

wie es steht und liegt, umfangreich

zu verkaufen. Off. unter P. 4181

an die Exped. d. Bl.

Ein gutgehendes

Milch- u. Buttergeschäft,

90 M. Uml. im Todesf. halb-

jährig gegen Rente zu verkaufen.

Off. erbeten unter O. G. 17

Ergebnis 10.

Sichere Existenz.

Keuchenes Geschäft, ohne Kon-

trahenten, Ruhstande halber sofort

für 100 M. zu verkaufen. Preis

10.000 M. Off. bel. man

in die Expedition dieses Blattes

unter C. 35607 niederlegen.

In industrielicher Hinsicht der

3. Niederlausitz, wo neue Bahn

gebaut wird, ist ein aufstrebendes

Baugeschäft

mit Damv.-Sägerei und

Ziegeleri, ganz oder getrennt,

als Gewerbezweigkeiten sofort

oder preiswert zu verkaufen.

Off. erbeten unter P. 1. 963

"Invalidendant" Dresden.

Strenge reeller Verkauf.

Konditorei & Café

mit Schön-Konzession zur frank-

heitshalle für den festen Preis

von 16.000 M. zu verkaufen.

Schulungsfähigen Bewerbern Möh.

unter P. 376 an Haasenstein &

Vogler, A.-G., Dresden.

Ein stoffiges.

Produktengeschäft

in verkehrsreicher Straße sofort

oder bis 30. Juni verhältnißig. u.

zu übernehmen. Preis 200 M.

mit Inv. u. Waren. Nächstes

Wochenende 8 im Eig.-Gebäude.

Südwest in der Nähe einer In-

duktionsstadt mittlere

Restauration

zu kaufen, rein zu kaufen. Off.

er. u. Nr. 1241 an Haasen-

stein & Vogler, A.-G., Dresden.

Wäh. ein nachweislich sehr an-

tentirendes, in bester Lage

einer verkehrs- u. industriellen

Stadt der Sächs. Schweiz gelegen.

Manufaktur-,

Weiz-, Wollw.-

u. Schnittgeschäft

muss ich Umstände halber ver-

kaufen. Städte, anhängige

Zollnisse, billige Riete. Preis

nach Inventar, günstige Zahl-

ungsbedingungen. Übernahme

lange sofort oder später erfolgen.

Auch für Damen sehr geeignet.

Offerten erbeten unter B. R.

355 an Haasenstein &

Vogler, A.-G., Dresden.

Ein antes

Produktengeschäft

wird sol. zu kaufen oder leerer

Laden in Wohnung zu mieten

geacht. Agenten verbeten. Off.

u. N. A. 367 Exp. d. Bl.

Eine antes

Produktengeschäft

wird sol. zu kaufen oder leerer

Laden in Wohnung zu mieten

geacht. Agenten verbeten. Off.

u. N. A. 367 Exp. d. Bl.

Produkten - Geschäft

Verkaufe mein in einer Kreis-

stadt Sachs. befindl. und

nachweislich sehr gutgehendes

Wollwaren-,

Tricotagen-, Strick- u.

Häkel-Geschäft

(1857), Umlauf Markt

40.000 ca., für den Preis v.

25.000 M. nur französisch-

halber. Interessenten er. Näh.

durch E. G. H. Rengert,

Dresden, Reichsstraße 14.

Porzellangeschäft

in guter Lage zu verkaufen.

Off. m. Preis u. Uml. erb. u. M.S.

361 Expedition d. Bl. erh.

Restaurant.

mit Materialgeschäft, überbauter

Kegelbahn, Herberge u. Ausspan-

nung. Preis 25.000 M. anz.

Wäh. unter G. 7 an

Rudolf Mosse, Freiberg.

Restaur.

mit Materialgeschäft, überbauter

Kegelbahn, Herberge u. Ausspan-

nung. Preis 25.000 M. anz.

Wäh. unter G. 7 an

Rudolf Mosse, Freiberg.

Restaur.

mit Materialgeschäft, überbauter

Kegelbahn, Herberge u. Ausspan-

nung. Preis 25.000 M. anz.

Wäh. unter G. 7 an

Rudolf Mosse, Freiberg.

Restaur.

mit Materialgeschäft, überbauter

Kegelbahn, Herberge u. Ausspan-

nung. Preis 25.000 M. anz.

Wäh. unter G. 7 an

Rudolf Mosse, Freiberg.

Restaur.

mit Materialgeschäft, überbauter

Kegelbahn, Herberge u. Ausspan-

nung. Preis 25.000 M. anz.

Wäh. unter G. 7 an

Rudolf Mosse, Freiberg.

Restaur.

mit Materialgeschäft, überbauter

Kegelbahn, Herberge u. Ausspan-

nung. Preis 25.000 M. anz.

Wäh. unter G. 7 an

Rudolf Mosse, Freiberg.

Restaur.

mit Materialgeschäft, überbauter

Kegelbahn, Herberge u. Ausspan-

nung. Preis 25.000 M. anz.

Wäh. unter G. 7 an

Rudolf Mosse, Freiberg.

Restaur.

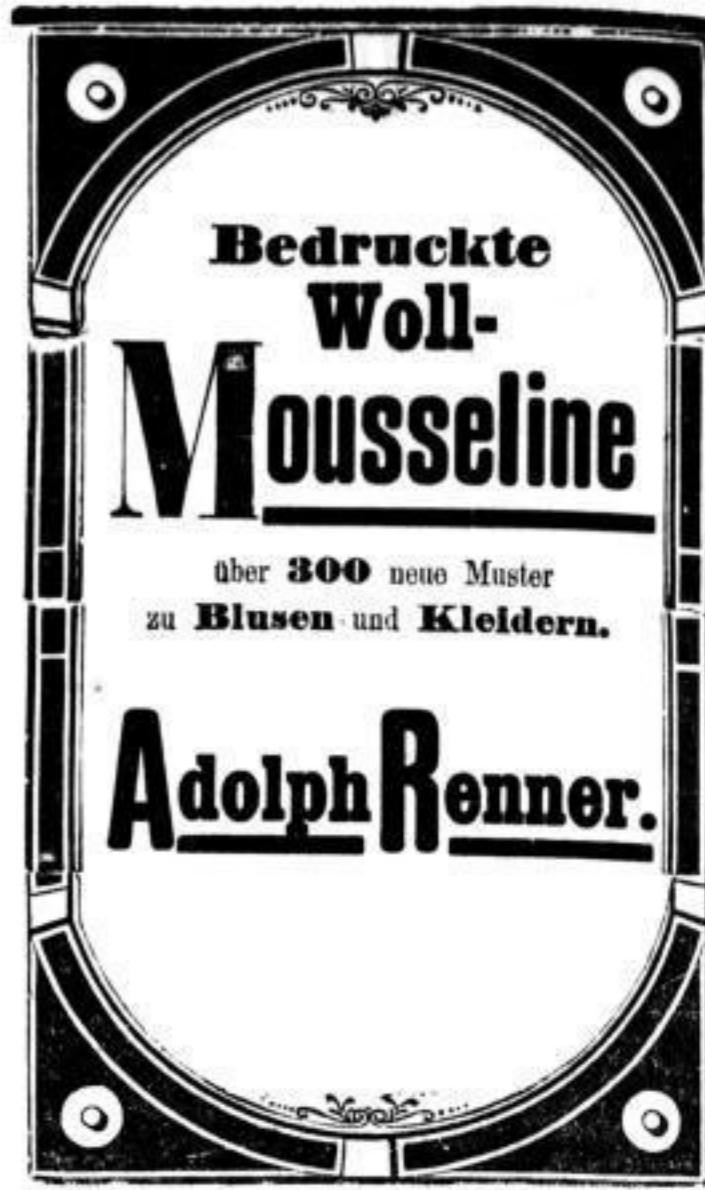
</



Alpacca Barège

Adolph Renner.

12 Altmarkt 12.



Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896

Mat bis Oktober.

Deutsche Fischereiausstellung — Deutsche Kolonialausstellung
Kairo, Alt-Berlin, Riesenfernrohr, Sportausstellung, Alpenpanorama
Nordpol — Vergnügungspark.

Schnitzzeichnen- und Zuschneide-Unterricht.
Entwerfen der neuesten Modelle.

Frau Frida van Remme, Dresden, Wallenhausstr. 32, 2.
mehrjährige 1. Lehrein an der Europäischen Moden-Akademie zu Dresden.

Vollständige weitgehendste Ausbildung für Geschäftszwecke. Alle
Hausdörfer nur ganzes Ausbildung ein dreimonatlicher Kursus 30 M.

Zur Bowle:
ff. Weiss-Wein,
u. M. 70 Pf. inkl. Ost. bei Entn. von 6 M.
empfohlen

Carl Alwin Müller, Walpurgisstr. 16.

Bade-Wäsche
Steppdecken — Schlafdecken
empfohlen
Müller & C. W. Thiel, Kgl. Hof.,
Pragerstr. 35, Ecke Moszinskystr.

Moorwasserbad mit Centralheizung Olbernhau,
— 5 Minuten vom Bahnhof Grünthal. —
Olbernhau. A. Enzmann, Begründer.

Die anerkannt besten
Cichorien-Darren u. Fabriken
liefern Riemann & Wentzlau, Naumburg.

Zahn-
bürsten,
Zahn-
pulver,
Zahn-
seifen,
Rundwässer
in allen Größen empfohlen
zu den billigsten Preisen
Oscar Baumann,
Königl. Goldfärberant.,
3 Frauenstrasse 3.

Wus Privathand
mit gehaltene Möbel zu verkaufen. Händler verbieten. Nach
bei Herrn Tapetenier Danhardt,
Bürgewiese 12.

Görlitzer
Waaren-Einkaufs-
Verein.
Sonneberg
eintreffend
großer prachtvoller
frischer
Schellfisch

Pferde-Verkauf.
Ein Pferd 5 u. 6 Jahre jung, Steppenpferde, sicher und
lammstimmig, lieben prächtig und
zu verkaufen Königsbrückstraße
Nr. 62 im Hof.

E. Paschky
Besie neue
Matjes

Stück 10-15 Pf., Schok 4 M.
Originaltonne von 25 M. am

Fette, frische,
geräuch.

Vollheringe
Schok 360 Pf.,
Stück 8 Pf.

Weißfleischige sarte

Vollheringe
10 Stück 35 u. 55 Pf.,
Schok 210-325 Pf.

Prima geräuchertes

Störfleisch
Pf. 185 Pf., 10 Pf. 30 Pf.

E. Paschky.

Reitpferd.

Eine blonde, braune, läufige
Stute, Kommandeurpferd, vor-
züglich getötet, hüppentrottm.,
ein- und zweitänig geflossen,
1.76 hoch, in für den reellen
Preis von 2000 Mark zu ver-
kaufen durch

Gastmeister Jobst, Bittau,
König-Wilhelm-Platz 17.

Ein Reitpferd,
Säuber, hellbra. blonde Stute, fehler-
frei, blonde Figur, ist weit für
landwirtschaftl. Zwecke zu schwach,
für den Preis von 600 M. des-
tinctlich. Ost. mit. R. 100 an
"Davalindendanz" Pirna.

Rover, Hoff,
u. zu verl. u. Brüderg. 15, p.u. 3

Kinderwagen,

alle Sorten, billiger in der Fabrik

Treibbergerplatz 27.

Rheumatismus

Asthma.

Seit 20 Jahren litt ich an dieser
Gesundheit, so daß ich oft wochen-
lang das Bett nicht verlassen
konnte. Ich bin jetzt von diesem
Leid befreit und sende meinen
leidenden Mitmenchen auf Be-
langen gern umsonst u. postfrei
Brochüre über meine Heilung.
Klingenthal i. Sachs.

Ernst Hess.

Fabrik
von
Hinter-
wagen
und
Fahrt-
fähren

200 Stück stets am Lager. Die
neuesten Modelle in solider Aus-
führung. Gebrauchtwagen nehmen
in Ballona. Reparaturen billig.
E. Meissner, Weiberstr. 14,
Berlin-Lichtenberg. 1. Etage.

Prima alkoholfleisch.

Stos und Riese Pf. 55 Pf., 11
Land schweinfleisch 55 u. 60 Pf.,
Füllschwein 70 Pf., Speck und
Rindsfleisch 70, b. 5 Pf. 65 Pf.,
Speck (oh) 60 Pf., Schwein 55
Pf., Blut- u. Leberw. 50, b. 5 Pf.
45 Pf., Wurstkett. 30 Pf., Kalbs-
fleisch 10 Pf., Kreun, Ma-
thiasstr. 16, Ecke Bilkerstr.

Föhnulf. 50-60 Kannen

feinste, kernige

Stücken-

Butter,
möglichst von einem Ritteraute,
gekocht. Ost. mit. J. P. 14

"Davalindendanz" Chemnitz.

Pianinos

und Klaviere in großer Auswahl,
nur gute, solid. Firmen, zu billi-
gsten zu kaufen und Miete.

E. Hoffmann,
Amaliestr. Nr. 15, 2. Et.

Harmoniums für 190 Pf.

zu verkaufen ein junges

Uhrherztes

Reit- und Wagen-

Pferd,
deutl. ein Stamm Hühner im

Garten oder getheilt. Nähernes
R. oder Gitterteile b. Küfermeister

Kinner.

Golzwolle

billigst

Gleiche Badholzstraße 15.

Gummi-Artikel

aller Art verhindert

Riech-, Freileben,

Gummiaar., Verhand-

Haus, Dresden, Post-

platz-Promenade.

Rover, Hoff,

u. zu verl. u. Brüderg. 15, p.u. 3

Kinderwagen,

alle Sorten, billiger in der Fabrik

Treibbergerplatz 27.

Ein Herr

aus seiner Familie, angenehmes

Leben, Ende Ver., Kaufmann,

evangelisch, mit einem Jahreseinkommen

von 6-800 Mark.

Deutscher, in Frankreich aufgängig,

wünscht sich mit einer jungen,

hübschen, vermögenden Dame zu

verheirathen.

Wirklich ernstgemeinte Ost. mit

Photographie unter Z. 35542

in die Expedition dieses Blattes

erbeten.

Ein Herr

aus seiner Familie, angenehmes

Leben, Ende Ver., Kaufmann,

evangelisch, mit einem Jahreseinkommen

von 6-800 Mark.

Deutscher, in Frankreich aufgängig,

wünscht sich mit einer jungen,

hübschen, vermögenden Dame zu

verheirathen.

Wirklich ernstgemeinte Ost. mit

Photographie unter Z. 35542

in die Expedition dieses Blattes

erbeten.

Ein Herr

aus seiner Familie, angenehmes

Leben, Ende Ver., Kaufmann,

evangelisch, mit einem Jahreseinkommen

von 6-800 Mark.

Deutscher, in Frankreich aufgängig,

wünscht sich mit einer jungen,

hübschen, vermögenden Dame zu

verheirathen.

Wirklich ernstgemeinte Ost. mit

Photographie unter Z. 35542

in die Expedition dieses Blattes

erbeten.

Ein Herr

aus seiner Familie, angenehmes

Leben, Ende Ver., Kaufmann,

evangelisch, mit einem Jahreseinkommen

von 6-800 Mark.

Deutscher, in Frankreich aufgängig,

wünscht sich mit einer jungen,

hübschen, vermögenden Dame zu

verheirathen.

Wirklich ernstgemeinte Ost. mit

Photographie unter Z. 35542

in die Expedition dieses Blattes

erbeten.

Ein Herr

aus seiner Familie, angenehmes

Leben, Ende Ver., Kaufmann,

evangelisch, mit einem Jahreseinkommen

von 6-800 Mark.

Deutscher, in Frankreich aufgängig,

wünscht sich mit einer jungen,

hübschen, vermögenden Dame zu

verheirathen.

Wirklich ernstgemeinte Ost. mit

Photographie unter Z. 35542

in die Expedition dieses Blattes

erbeten.

Ein Herr

aus seiner Familie, angenehmes

Leben, Ende Ver., Kaufmann,

evangelisch, mit einem Jahreseinkommen

von 6-800 Mark.

Deutscher, in Frankreich aufgängig,

wünscht sich mit einer jungen,

hübschen, vermögenden Dame zu

verheirathen.

Wirklich ernstgemeinte Ost. mit

Photographie unter Z. 35542

Grosse Auswahl
von
Reisekoffern:



mit einem Ginfah, Stück 9 M.,
10 M., 11 M., 12 M., 13 M., 14 M.,
15 M., und 16 M., 17 M.

Derle mit 2 Ginfah,
Stück 22 M., 25 M., 27 M., und
30 M.

Fournierholz-
Reisekoffer,
ca. 35 " Gewichtersparnis,
Stück 48 M., 54 M., und 60 M.



Hand-Reisekoffer,
Stück 2 M., 25 M., 28 M., 30 M.,
32 M., 35 M., 38 M., 40 M., 42 M.,
45 M., 48 M., 50 M., 52 M.,
55 M., 58 M., 60 M.,
bis 12 M.

Dieselben in **Veder**,
Stück 19 M., 22 M., 25 M., 28 M.,
31 M., 34 M., 37 M., und 40 M.

Zur Rundreise passender
Handkoffer,
Stück 19 und 22 M.



Die Plaidhüllen, mit
Wardrobe u. Wäsche ge-
füllt, lassen sich jede be-
liebige Form geben und
sind deshalb für Reisende,
welche Österreichische,
Schweizer oder Italien.
Bahnen benutzen, als
anerst praktisch zu emp-
fehlen.

Stück 2 M., 90 Pf., 4 M., 6 M.,
50 Pf., 12 M., bis 18 M.



Touristentaschen,
Stück 45 Pf., 50 Pf., 90 Pf.,
1 M., 1 M., 25 Pf., 1 M., 40 Pf.,
1 M., 50 Pf., 2 M., 50 Pf.,
2 M., 90 Pf.

Bädecker.
Touristentaschen.

Die Tasche kann als Ran-
sen auf d. Rücken zu tragen,
als Umhängetasche oder als
Handtasche benutzt werden.
Stück 2 M., 75 Pf., 2 M., 90 Pf.,
3 M., 50 Pf., 4 M., 50 Pf.,
6 M., 7 M., u. 9 M.

Rucksäcke
nach Thürer Art,
Stück 2 M., 50 Pf., 2 M., 90 Pf.,
3 M., 50 Pf., 5 M., 7 M., 50 Pf.

Reise-Schirm-Hüllen,
Stück 1 M., 50 Pf.

J. Bargou Söhne,
Wilsdrufferstr. 54
(am Postplatz).

Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

Das Lager schwarzer reinseidener

Kleiderstoffe

enthalt u. A. in **Merveilleux** allein, das Meter von **M. 1,70** bis **M. 6,50**,
über zwanzig Qualitäten, sowie in **Armure** Meter zu **M. 2,80, 4,-, 4,20,**
4,50, 4,80 u. s. w.

Ferner kamen zum grossen Lager

farbiger Seidenstoffe

folgende soeben unter Preis eingekaufte neue Sortimente:

1. Bisher M. 3,50 jetzt für M. **2,60** Schmale, halbdunkle Punktstreifen.
2. " " **3,-** " " " **2,60** Changeant Armure-Gewebe.
3. " " **3,-** " " " **2,20** Helle, gestreifte Stoffe.
4. " " **4,50** " " " **3,50** Taffet Changeant façonné.
5. " " **4,-** " " " **3,-** Desgleichen, mehrere Sortimente.
6. " " **4,50** " " " **3,50** Brocatgewebe, helle u. mittle Farben.
7. " " **5,-** " " " **3,50** Desgleichen, dunkle u. mittle Farben.
8. " " **3,50** " " " **2,50** Surah façonné.

Bedruckt reinseidener

Foulard

hauptsächlich in **Blau** mit weissen, modernen Mustern, Mtr. von **M. 1,20** bis **M. 4,-**.

Adolph Renner.



Spratt's Patent



Meißelfalter-Hundsfledchen,
Bügeln-Bügeln-Lingewunde,
Meißelfalter-Weißgefalteter,
do., Rückenfutter,
do., **Jaianesfutter**,
Pantie-Steck "Griffel",
Taubenfutter,
Knochenmehl,
Hundewaischleie etc.
entwickeln

Weigel & Zeeh
Dresden-Alt.
12 Marienstrasse 12.

Feinste Tafelbutter,
nach dänischem Muster her-
gestellt, 5 Kilo Vorrat, nach all-
den Deutschen M. 10,50
Kilo, gen. Nach. Carl Petersen,
Butter-Großv., Rothenburg
(Schlesw.-Holstein).

Regina - Fahrräder,

bewährtes, solides, erstaunliches Fabrikat, unüber-
troffen leichter Gang.

Emil Lauckner Nachf.,

Zuhörer: Herm. Franke,

Fahrradfabrik, gear. 1888,

Dresden-Alstadt, Falkenstraße 10.

Vertreter für Dresden:
C. Köhler, Kühnrich- u. Fahr-Schule, Marienhöhestr. 37,
P. Schmelzer, Kühnrich- u. Fahr-Schule, Siegelstr. 17 n. 19.



8 Tage zur Probe

jendet die
Stahlwarenfabrik von Gebrüder Rau in Gräfrath bei Solingen
den Einmieden dieser Annonce ein hochwertiges Butter-Tablettchen Nr. 312 mit 2 aus
prima Stahl geschmiedeten Klingen und mit Rosetten, mit Schildpattheit mit doppelter
Silber-Verzierung, innen und außen hochem poliert. Besteller verpflichtet sich, den
Betrag von **M. 1,10** binnen obiger Zeit einzuzahlen, oder das Messer innerhalb
zurückzuschicken.

Ort und Datum (deutlich).

Name und Stand (deutlich).

Reichhaltig illustriertes Preis-Musterbuch unserer sämtlichen Fabrikate verjedend
umsonst und portofrei.

Briefmarken aller Länder nehmen in Zahlung.

Zur Blutreinigungs-(Frühjahrs-) Kur

und anderen Kräutern
nach **Bierrer Kneipp**
hat die in seinem Werke "Meine
Bayerku" angegebenen Haus-
mittel vorzüglich die **Hygiene**
am Storch, Liebesknoten, Blü-
menkrankheit, Berlinit gegen Nachen.

Goldfische,
S. Blatt, S. 6 Pf. 100 von
2 RL an. **Georg Brühl**,
Unter den Linden, Streitbergstr. 24.

Gaubrodrie,
S. 15 Pf. **Gaubro-
driedomäne**,
mit u. ohne Alte-
gements, Stück 1,25 M. **Edib-
rotten**, S. 2,-
u. 50 Pf.

Goldfische
in d. verschieden-
sten Farben, nur ge-
fundene, offizielle
Waren, S. 15 Pf.
an, 100 Stück 1,10
M., mittl. 1,20 M.,
groß 1,30 M.,
2 Sorten gemischt 8 Pf.

Goldorten,
100 Stück kleine 13 Pf., mittlere
15 Pf., große 18 Pf.
Aquarien, **Endolithen-**
steiner, **Nischenglocken**, **Luftstein-**
rotten (Burgruinen), **loher**
Zinnstein zu **Garten- und**
Springbrunnenanlagen, **Ko-**
cken, **Häuschen** in **größter**
Anzahl.

Billigste
Bezugssquelle für
Wiederverkäufer!

Gebrüder Winkler,
Zwingerstraße,
Ecke **Werbergasse**.

Feiner
Haarschmuck!
!! Menheiten !!
Seiten-Kämme,
70 Pf., bis 10 Pf.
Schmucknadeln,
10 Pf., bis 12 Pf.
Nadeln, **Kämme**,
Hutnadeln,
Schmuck-Nadeln,
oder sonstige u. verschieden-
Wachsperlen-Ketten
Reihe 15 Pf., bis 25 Pf.

Gürtel **Menheiten**,
Gürtel-Schlösser,
Reizende Broschen,
10 Pf., bis 25 Pf.
Armbänder, **Ringe**.

Paul Teucher
Magazin feiner Damen-
Artikel,
Altmarkt, Schlosserg. 1.
Spezialität: Fächer.
Bitte genau die Kürze
zu bestellen.

Tafelbutter!

ff. **Süssrahmbutter**,
gar täglich frisch, in **Kost-Gefüll**
a 2 Pf. zu 10,50 M. u. gegen
Abnahme.

Jak. Eder,
Seidlung, Allgäu.

Patente

billig, zuverlässig.

J. Plantz,
Viersen u. London.
Verwertung im Ausland.
Keine Vorherbezahlung.

Treppenleitern
Malerleitern
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 13.

Pälzer Kohlatabak,
deutsch, salomonische.

zu verkaufen.

Postamt unter T. 61243 b,
Bassenheim u. Vogler,
A.-G., Mannheim.

Pneum. Rover, neu, L. Taur.
Bad, Altm. Fleischm. & Co.
mit Garantiechein, über 1000
185 M. z. pf. 2500 Übertrag. 10 M. L.

Geo Dötscher's Dentifika füllt
augenbläcklich den Schneidezähne
Zähne Zähne

und füllt dieselben so aus dass sie wieder wie die gebunden gebrachten werden können. p. Al. 20 Pf. mit einer Gebrauchsanschrift der Mohren- u. Marien-Apotheke. Verantragtheit: quas. iuris. sind. med. alibi. Ode.

Siehe unter Winter-Pantoffeln
das Preis nur
50 Pfennige.

J. Behrendt,
Holzbeamstrasse, Ueberleitnauer.
Wiederverkäufer Nabat.

Für nur
5 Mark.
mit Gloden
gewebt 50 Pf.
hat Triangel
30 Pf. extra
verdient gegen
Nachahmung.

meine bedeutend verbesserten,
charakteristisch als die besten anerkannten vornehmlich obachtenswerten
Nom plus ultra Concert-Zugharmonikas. 50 Pf. im
blos. Ichort, mit 10 Tasten,
2 Registern, 2 Bassen, 10 Akkorden,
sehr besten Stimmen, äußerst
unvergleichlich dichten Doppelholzen,
2 Saiten, vielen Bildern
verziert, wunderschöne Clavatur in
ingenieuer Härte, eingelassene
Nähte, Verzierung frei. Beste
SO 30. Schiedsmanns Preis
ist gratis. **Garantie:** Ich
taufe und töte keine Nachahmungen.
Ein Schöring'sches Buch
wert, kostet bloß 6 Pf. und ein
Schöring'sches bloß 9 Mark.

Hermann Nevering,
Neuenrade, Westf.

Ich kann den marktfreien
lichen Anträgen und möglichen
aufmerksamkeit, das meine Instru-
mente mit verbesserten
Tastenfedern versteckt habe, man
möchte die sehr gute Qualität nicht
ausweisen.

25 Pf.
frische vorzügl.
reine Hamburg.

Vanille-Chocol.
die in Pariser artig
ausgeführte. p. 79 Pf.
Karl Bahmann,
Büntewalde, 9.

25 Pf. in Einzelhandel.

Waschwannen
Waschmaschinen
Waschbretter
Dampfwaschköpfe
Wringmaschinen
Trockengestelle
Mangelmaschinen
Plättbretter
Plättzicken
etc. etc.
Alles in bekannt bester Ware.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse 11 und 13.

○○○○○
Bedenkende Kohlen-
Ersparnis. Schnellstes
Kochen und Braten.
Außerordentliche
Haltbarkeit.

Spar-Kochherde
ausgemauert, mit und
ohne Wasserleitung, für
Haushaltungen, Hotels
und Restaurants
über 200 große
Herde im Betrieb.
Feinste Referenzen.
Preislisten gratis.

Franz Rudolph,
Wettinerstrasse 2
(im Hotel Edelweiss).
○○○○○

Auf. Massenfänger
für Ratten s. M. 2.
für Mäuse s. M. 2.
für Schwäbe s. M. 2.
Widerstandsfähig, selbststellend
und langlebig! Tausende Anerkennungen.

Verkauft durch R. Jäckel,
Dresden, Möllerstrasse 22.
Otto Barthel, Christianstr. 26.
Emil Thümmler.

Butter, Honig,
10 Pf. fcc. Naturbutter 7 Pf.
Bienenhonig 5 Pf. Streitkost.
Dresden. Pöhlwitz.

Sie glauben nicht
welchen wohltätigen und ver-
triebenden Einfluss auf die Haut
das tägliche Waschen mit
Bergmann's

Viliennmilch-Seife
von Bergmann & Co.
Dresden-Nadebeul

Schuhmarke zwei Bergmänner,
hat. Es ist die beste Seife für
jungen, reichhaltigen Feinst, sowie
gegen alle Hautunreinigkeiten.

a Stück 50 Pf. bei: **Carola-**

Parfüm. König Johannastraße

Hermann Roch. Altmarkt;

Weigel & Zech. Marienstraße

P. Schwarzkopf. Schloßstraße 13;

Schmidt & Broh. Hansestr.;

R. Münzig. Hauptstr. 10;

Hof-Apotheke. Am Georgenbor-

garten-Apotheke. Altmarkt.

Möbelplüsch
glatte u. saumlose
kante Plüsch
Leinenplüsch
Wolltex. Granit u. Satins
Seiden-Plüsch.

Kleider-Sammel (Velvet)

versende zu Fabrikpreisen

direkt an Private. Wuster-

hausen. Längen freim.

E. Weegmann. Bielatal.

Umführung in eigener Farberiet.

Autom. Massenfänger
für Ratten. 4 Mark

Manne 2

fangen wochenlang ohne Beauf-

sichtigung 20 bis 50 Stück in

einer Nacht, hinterlassen keine

Witterung, stellen sich von

selbst wieder.

Eclips,
beste
Staub-
Falle
der Welt.

Fängt bis 1000 Stück Schwaben,

Russen und Kächenkäfer in einer

Nacht. p. Stück 2 Mk. Radikale

Ausrottung überall garantiert.

Tausende Anerkennungen.

Versand gegen vorher Gedenks.

oder Nachr. durch

R. Jäckel

Pabstleithen b. Oelsnitz i. V.

Zahnspulver,
Mundwässer,
Zahnseifen,

reiche alle frischen Waren zum
Schnäppchen und Remouren der
Jahre, empfohlen.

Hermann Roch.
Dresden, Altmarkt 5.

Zelte,
Marquisen etc.

verkauft als Spezialität

P. & J. Neumann,

Dresden-A.,

fl. Blauescheg. 37.

Telephon 1861.

I. Pony,
I. f. Dogcart,

leicht u. beweglich. 2 Ponys u.

Parcours, 1 Pferd, American

u. bewegliche Gehirne zu ver-

fauen. I. Kühnert, Strie-

nenstraße 14.

Geyer's Fleidwasser

ist das beste, entfeint seift,

ohne daß die wertvollen Substan-

zen der meisten Seifen, so-

gar Tinte aus wollenen

Stoffen, s. a. 50 Pf. bei

George Baumann, Dresden.

Verkauft.

Gummi-Artikel

alter Art verändert

Engels Verbandhaus,

Dresden,

Granitzstrasse 2.

Eine hochwertige Gummiartikel.

Bücher, Tüttmeier, Spiegel,

Bandagen, Selbstklebend

und langlebig! Tausende Anerkennungen.

Verkauft durch R. Jäckel,

Dresden, Möllerstrasse 22.

Otto Barthel, Christianstr. 26.

Emil Thümmler.

Butter, Honig,

10 Pf. fcc. Naturbutter 7 Pf.

Bienenhonig 5 Pf. Streitkost.

Dresden. Pöhlwitz.

○○○○○

Lohgerberei, Leder- und
Treibriemen-Fabrik

Oswald Müller

Deuben-Dresden,

empfiehlt als Spezialität schwere

Betriebsriemen

für Siegeli Anlagen, ferner

Dynamo-

und alle anderen Arten von

Treibriemen aus Lederleder,

nur eig. Grubengerbung.

Bestelllager: Dresden, Chemnitz,

Leipzig, N. N. S. C. A. B.

Bestelllager: Dresden 34.

Ein herrschaftl. Spanniger

Reise-Wagen

wird zu Tanten gefügt.

Meistermeister Unterstein,

Dresden, Warenhaus.

Reitpferd,

ganz sicher, ausgedeutet, ungarn.

U. S. 9 Pf. alt, 1680 m.

hoch, auch gehoben, nicht wegen

zu wenig Bequemlichkeit verlo-

rt. Bestell. S. unter B. vogt.

Viena.

Ein brachtvolles Nutzbaum-

Bianino

freudetta, mit sehr schönen

Ton, im 395 Mark,

deutl. ein feines Bianino für

265 Mark zu verkaufen.

H. Wolfframm,

Garnituren,

Matratzen,

Bettstellen,

Schlaf-Sophas,

Tischler-Möbel

in allen Preisen

empfiehlt zu

Ausstattungen

Neumarkt 13, I.

neben dem Restaurant

"Bayrische Krone".

Voigt,

Möbel-Habrit.

Familienwagen

Tafelwagen

Wringmaschinen

Reihemaschinen

Schälmashinen

Fleischhacker-Werk

C.F.A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Patente seit 1877

Otto Wolff, Pat. Anwalt

DRESDEN, Pragerstrasse 167

Ecke Trompeterstrasse

Marken & Musterschutz

Gummi-Artikel

alter Art verändert

Engels Verbandhaus,

Dresden,

Granitzstrasse 2

Dresdner Kranken- und Begräbniskasse für Paßleute, K.K. eing. Hilfskasse. gegründet 1877, verfügt über hundertjährige Erfahrung, Handlung, Geboten und Verträge gegen Krankheit und Todestall. Die Kasse bereitet ihre Mitglieder vom **Ersteinkaufszwang** und gewährt ihnen bei Erwerbsunfähigkeit außer freier ärztlicher Behandlung, Medizin, Heilmitteln usw. ein Rentengeld von 10,50 bis 8 Mark pro Woche gegen mäßige Beiträge. Ferner wird den **Familien-Angehörigen** keine ärztliche Behandlung zu Theil. Mitgliedsbeiträge: ab 100,-. Beitragsvermögen: 700.000 Mark. Ratenleistungen im Jahre 1895: ca. 12.500 Mark, seit Beginn der Raten 120.000 Mark. Anmeldungen durch die Geschäftsstelle: Herrn **Emil Proßliss**, im Hause A. Seeler & Co., Schloßgasse 9, pt.

Kein Hausschwamm mehr bei Anwendung von

Dr. H. Zerener's Patent-Antimerulion

(giftfrei, geruchlos, feuerfester)

a. d. dient. Fabrik **Gustav Schallehn**, Magdeburg. Denar bei **Hermann Koch**, Dresden-Altona. Fr. **Wolffmann**, Drogat. Dresden-Kreis.

Portifusstr. 4.

Universal-Kräuter-Bäder

gegen Gicht, Rheumatismus, Jährl. Nerven, Blasen,

Nieren- und Frauenleiden helfen sicher und rasch die

Universal-Kräuter-Bäder

Portifusstr. 1 sowie Wasserbäder. Portifusstr. 4.

Alle soliden Herren-

Chevrons, Kammgarn u. den den einfachsten bis zu den feinsten Stoffen in **Fabrikpreisen**.

Wilkes & Cie., Tuch-Industrie, Aachen 237.

Bitte genau zu adressieren. Muster franco.

Die ersten Bezug vom Fabrikor: Nachen, bestuhlt durch seine guten

Fabrik. **Hervorragende Spezialität:** Nonopos-Eheviel,

oder **Nonopos-Eheviel**, eine Konkurrenz?

Unters. Plan oder braun, 1 Meter zu einem gediegenen

Anzuge für 10 Mark.

Louis Beneke, Englisches Magazin.

Aparte Neuerheiten in

Cravatten — Hüte — Wäsche,

Stoffdruck **Protector**, neu! Damen-Schirme.

Handschuhe: Damen-Glacé, 3.100,-

Herren — 2.500,-

Lawn-Tennis-Artikel,

Spezialität.

Eigene Spiel-Anleitung. — Tennisbällen, gr.

Verkauf überall in

Prager-Straße 19. 19.

Lawn-Tennis!

Rackets, Bälle, Schläger, Netze, Costüme, Hemden, Gürtel etc., aus heutigem und Zukunft, grösste Auswahl am Platze, empfohlen zu gebrauchen.

H. Warnack, Postlehrant, Pragerstraße 33.

Pfeiffer & Diller's Kaffee-Essenz in Dosen.

Preisgekrönt Welt-Ausstellung Chicago.

Pfeiffer & Diller's

Kaffee-Essenz in Dosen.

Zur Befreiung von Kaffee- und Kaffeekomplexen.

Zur Befreiung von K

Offene Stellen.

Zimmer auf Dienst und
2 Türen gesucht. Max
Kreuzschmar, Blasewitz.

Stellung

erhalten füdergewandte j. Leute nach monatlich. Ausbildung zu Rechnungsführern u. Amtsdienern durch die Landw. Lehranstalt, Berlin W., Giebichenztrasse 3, i. Hause Stadt Roslau.

Durch den Vertrag eines gem. gefestigten Anteils wird jeder Mann die Gelegenheit geboten, sich in seiner freien Zeit

300 Mk. monatlich
zu beschaffen. Offiz. u. Notar „Nebenverdienst“ an G. S. Daube & Co., Frankfurt a. M.

Tüchtige Stuckateure

für Bau und Bechtatt finden
sich dauernde Beschäftigung bei J. Wygasch, Städtebau,
Beuthen, O. S.

Tapezier-
und Sattler-Gehilfe,
etwa 3000 R. Gehalt gründl. j. Leute
Ende Junit. Beder. Geister,
Sattlermeister, Meister.

Eine anständige, tüchtige

Kinderfrau
wird gegen Krono. der beginnenden
zu vortigen Antritt gewünscht.
Herr. Wallisch, Haustenstrasse 12.

Gesucht werden von einer
alten deutschen Gesell-
schaft

einige Herren
für den Dienst in Lebens-
u. Unfallversicherungs-Gesell-
schaft oder für das eine od.
andere. Gei. Offert. unter
B. 881 an Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig.

Bei einem kleinen Mittagste-
tisch für Bauern wird j. 1. Juli
d. J. ein berührer arbeiter

Vogt
gesucht.

Derselbe muss mit der Triftmach-
kunst vertraut in seinem
Gebiet bewandert sein. Off. und
3300 R. Gehalt.

Garnison-
Banbeamter III
Dresden.

Techniker-
Gesuch.

Zur Bearbeitung u. eventuellen
Ausführung für einen Freien-Arbeits-
markt wird ein erfahrener Tech-
niker gesucht. Gehalt
für vor sofort gesucht.

Radebeuler
Maschinen-Fabrik,
Aug. Roebig.

Schriftmaler
u. Retoucheure

für Blechfoliate sofort gesucht.
Saups & Busch, Rade-
beul bei Dresden.

Ein Theilnehmer

der Kaiser gesucht für gleichzeitige
gewöhnliche Dienstzeit. Off. unter
B. 31613 Ergeb. d. St.

Ein nur mit besten Bezeugnissen
bereicherter

junger Mann,

der in Buchhaltung und Konto-
wobenzen erfahren ist, findet in
einer hiesigen Kohlen- Groß-
handlung vom 15. Junit d. J. ab

Stellung.

Bewerbungen sind unter K. Z.

320 in d. Ergeb. d. St. niederzul.

Gesucht werden

tüchtiger erfahrener Dreher,
Fertling für das technische
Bureau, Fertling für die
Modellschleiferei.

Kochstroh & Schneider A.-G.

Löbtau.

Ein Kutscher,

für einen Kutscher in einer Weide-
marter wird j. 1. Junit gerucht.
Der Kutscher muss vorzüglich Zeug-
nissen wollen sich melden.

Posthalterei Dresden,
Annenstrasse 7.

Arbeitsmädchen

finden dauernde Beschäftigung bei
guten Lohn.

Seyfert & Tanck,

Luxuswarenfabrik.

Blasewitzerstrasse 39.

Suche noch für 1. Junit

20 Schweizer
auf Zivil- und Unternehmungs-
stellen bei hohem Lohn und
freier Reise. Stellen sind in
Sachsen, Thüringen, Hannover,
Braunschweig und Kleinstadt
in Provinz Schweizer Klasse in
Großburg. Bahnstationen Groß-
burg — Görlitz. Schweizer
Utenfilzen empfiehlt d' Löffel
der Obige.

Junge Mädchen können die f.
Damenkleidergräber gründl.
umgangt, eisernen Chiffon-
mutter 3, i. Hause Stadt Roslau

Spitzmauer
für gefrorene Arbeit (Bau-
möbel) gehabt am Straßenbau
in der Marien-Allee.

Wirthshästerin-
Gesuch.

Ein leb. Obergeschweizer sucht zu
sofort oder 1. Junit eine Wirth-
häuser in Alter von 30—40 J.
bei freier Reise nach Westenburg.
Selbige muss aber im gehoben-
haushalt tüchtig sein. Lohn nebst
Gehaltsanpr. an Obergeschweizer
Müller in Garvensdorf bei
Löbtau in Westenburg zu finden.

10—15 Untergeschweizer

für gefrorene Arbeit (Bau-
möbel) gehabt am Straßenbau
in der Marien-Allee.

Verwalter-
Gesuch.

Suche für sofort einen gut
empfohlenen 2. Econome oder
Bolton-Berwalter. Nur Herren
im Besitz guter Zeugnisse
wollen sich melden.

Erbgericht Titterbach

der Frankenbörde 1. Et.

Bureaudienner

mit schöner Handchrift, beworben

im Aufstellten von Urkunden u.
Bescheinigungen, wird in dage-
steigende Stellung sofort gefordert.

Mit solche mit guten Zeugnissen
gehoben tüchtig sein. Lohn nebst
Gehaltsanpr. an Obergeschweizer

Müller in Garvensdorf bei

Löbtau in Westenburg zu finden.

8 Untergeschweizer, und ein

tüchtiger

Dreher

zu sofortigem Antritt gesucht.

Aktien-Gesellschaft

Elektricitätswerke

(vorm. C. L. Rummer & Co.),

Niederseideln.

1 tüchtiger

Schlosser,

1 Dreher

und 1 Bohrer

für dauernde und solide Arbeits-
zeit sofort gesucht.

Radebeuler

Maschinen-Fabrik,

Aug. Roebig.

Ein Commis,

18 J. alt, sehr verläßlich, in
Stellung im Geschäftsbüro, 1. Et.

Anschr. Gorkau.

3

Oberschweizer,

verb. mit sehr guten Zeugnissen
fahrschule, fährt v. 1. Junit

Stellung durch Berufsschule

Klassik in Großburg. Eine
solide Lederarbeiterin empfiehlt
für 1. Junit d. J.

Ein Oberschweizer-

Stelle-Gesuch.

Ein verbraucht. Oberarbeiter
Bauer, jetzt in Schleife in

Stellung, nicht zum 1. Junit a. C.

Stellung zu einem gro. Werk-
statt in Sachsen, fährt in jeder
Wochent. mit bestens eingeschulten
Arbeitern.

Ein Oberschweizer,

verb. mit guten Zeugnissen, insb.
zum 1. Junit od. vor 1. Junit

Anschr. Hermann Enge in Chemnitz.

Ein Oberschweizer,

verb. mit bestens eingeschulten
Arbeitern, fährt in jeder Wochent.
mit bestens eingeschulten Ar-
beitern.

Ein Junger Commis,

mit Auszeichnung, Angestellte

272 M. trocken Miete, vier
Wochen ist beliebter. Anschrif-
ten, welche am Bahnhof gelegen, sind
nicht ausreichend.

Ein Oberschweizer,

verb. mit bestens eingeschulten
Arbeitern, fährt in jeder Wochent.
mit bestens eingeschulten Ar-
beitern.

Grundstücks-

An- und Verkäufe.

Blasewitz-

Neugruna,

4 neue schöne Villen m. Gärten

u. für je 2 Familien eingerichtet.

sofort beziehbar, für 36.000, 36.000

45.000 u. 55.000 M. ver-
fügbar.

8000—13.000 M. Ans. Geregelte
Hypothesen. Off. u. C. 1542

an Rudolf Mosse, Dresden.

Cigarettenarbeiter

bei hohem Lohn u. Reisevergüt-
schaft nach Berlin gehabt. So-
menden Sonnabend den 30. Mai
bis 12. u. 2 Uhr, 6 u. 9 U. Nach-
Sonntag den 31. Mai Brem. zw.
9. u. 11 Uhr im Hotel Adlon
beim Postier, Rosenthalstr. 2.

Verwalter-
Gesuch.

Suche für sofort einen gut
empfohlenen 2. Econome oder
Bolton-Berwalter. Nur Herren
im Besitz guter Zeugnisse
wollen sich melden.

Erbgericht Titterbach

der Frankenbörde 1. Et.

Ein schön massiv gebautes

Wohnhaus

mit 5 Räumen u. Gemüsegarten,
tempo. Stellung für 2 Personen,
welches sich für jedes Geschäft
eignet, in sofort preiswertig zu
verkaufen. Dient erdet man
mit A. B. 5 vorlag. Roborn

Ein schön massiv gebautes

Wohnhaus

mit 5 Räumen u. Gemüsegarten,
tempo. Stellung für 2 Personen,
welches sich für jedes Geschäft
eignet, in sofort preiswertig zu
verkaufen. Dient erdet man
mit A. B. 5 vorlag. Roborn

Verwalter-
Gesuch.

Suche für sofort einen gut
empfohlenen 2. Econome oder
Bolton-Berwalter. Nur Herren
im Besitz guter Zeugnisse
wollen sich melden.

Erbgericht Titterbach

der Frankenbörde 1. Et.

Ein schön massiv gebautes

Wohnhaus

mit 5 Räumen u. Gemüsegarten,
tempo. Stellung für 2 Personen,
welches sich für jedes Geschäft
eignet, in sofort preiswertig zu
verkaufen. Dient erdet man
mit A. B. 5 vorlag. Roborn

Verwalter-
Gesuch.

Suche für sofort einen gut
empfohlenen 2. Econome oder
Bolton-Berwalter. Nur Herren
im Besitz guter Zeugnisse
wollen sich melden.

Erbgericht Titterbach

der Frankenbörde 1. Et.

Ein schön massiv gebautes

Wohnhaus

mit 5 Räumen u. Gemüsegarten,
tempo. Stellung für 2 Personen,
welches sich für jedes Geschäft
eignet, in sofort preiswertig zu
verkaufen. Dient erdet man
mit A. B. 5 vorlag. Roborn

Verwalter-
Gesuch.

Suche für sofort einen gut
empfohlenen 2. Econome oder
Bolton-Berwalter. Nur Herren
im Besitz guter Zeugnisse
wollen sich melden.

Erbgericht Titterbach

der Frankenbörde 1. Et.

Ein schön massiv gebautes

Wohnhaus

mit 5 Räumen u. Gemüsegarten,
tempo. Stellung für 2 Personen,
welches sich für jedes Geschäft
eignet, in sofort preiswertig zu
verkaufen. Dient erdet man
mit A. B. 5 vorlag. Roborn

Verwalter-
Gesuch.

Suche für sofort einen gut
empfohlenen 2. Econome oder
Bolton-Berwalter. Nur Herren
im Besitz guter Zeugnisse
wollen sich melden.

Erbgericht Titterbach

der Frankenbörde 1. Et.

Knaben-Wasch-Blusen
Knaben-Wasch-Anzüge
Mädchen-Wasch-Blusen
Mädchen-Wasch-Kleider

bei

Adolph Renner
Altmarkt 12.



Vom Sonnabend den 30. 5. bis jetzt ein frischer Transport Holsteiner und dänischer Pferde, leichten u. schweren Schlages,

in meinen Stallungen zum Verkauf vorgezogen.
Louis Gebhardt.
Telephon-Amt 11. 569. Baumerstraße 6.



Freie Platz für einen kleinen dänischen Pferde

Eine Menge von Pferden sind den 30. Mai bis Montag den 1. Juni im Hotel Stadt Dresden in Dresden ausgestellt. Alle neuen preussisch-polnische Pferde mit vom Verkauf.

Brünnin bei Gräfenhain.

friedrich Siegenbalt.

Oskar Frohberg & Hiller,
Dresden-A.,

Wilsdrückerstr. 13, part. u. 1. Etg.
Alleiniges Specialgeschäft
für elegante

Knaben-Bekleidung.

Wir empfehlen in allen Preislagen in eigenen Werkstätten hergestellte:

Knaben-Stoff-Anzüge,
Knaben-Wasch-Anzüge,
Knaben-Schul-Anzüge,
Knaben-Paletots,
Knaben-Mäntel,
Knaben-Pyjaks,
Knaben-Beinkleider,
Knaben-Blousen etc.

Oskar Frohberg war bisher 16 Jahre
bei der Firma P. Schlesinger.

Hundr. Modelle werden am Schuhmarkt jederzeit angeboten.

P. Dhomau, Direktor. 12



Nacht-, Corridor- und Closet-Lampe.
Stünd 1 Wk. 1 fl. 25 Pf. und
1 fl. 50 Pf. verbrennt in 21 Stunden für 1 fl. Petroleum,
vollständig gefüllt und geruchlos,
empfiehlt für verdecktes Abgrenzen.

F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.

Verändert gegen Voranschreibung
oder Nachnahme.

Erstlings-Wäsche
und alle Sorten dazu.
Große Auswahl.
Solide Ware.
Vollwertige
alte Briefe.
28 Ernst Venus,
Dresden, Ammende 28.

16.

Sommer-Hemden

mit bestem Qualität Oxford
in überzarter Weise. Auswahl
für Herren von 110 cm,
für Männer von 130 cm,
für Kinder von 150 cm,
durchaus zweckdienliche Qualitäten.

Robert Böhmeijr.
16 Georgplatz 16.

Sommer-Omnibus

zu ca. 10 Personen, kostet einen
guten Landauer noch zu
Linen Beuthener Seitzmann
freibere.

Böhmisches Lagerbier!

Verkauft in Flaschen zu 1/2
Liter vor Eiter 12 Kreuzer ab
über von 20 Liter auswärts.
Flaschen u. Emballagen werden
zum Kostenpreis berechnet u. in
unterem Aufwand wieder zurück
gekommen. **M. Langer**, Ober-
Leutensdorf (Böhmen). Export
böhmisches Lagerbier.

Heiraths-Gesuch.

Ein intelligenter, freihämer
Mann, 24 Jahre alt, gewinnendes,
schönes Aussehen, aufsichts-
voll, ehrhaft, würdig u. mit
einem Mädchen oder einer Witwe
mit Vermögen. Lebendig, lachend,
unterhaltsam und jederzeit Unter-
haltungen in berücksichtigen. Große
gewünschte Anträge bei voller
Diskretion unter **C. M. 500**
längend Hauptpostamt Dresden.

Heiraths-Antrag.

Jo. Israel. Mädchen, Deiter-
reich, eine Tochter, m. 15000 fl.
Vermögen nebst schöner Aus-
stattung, nicht wegen Mangels
an Bekanntheit ein Geschäftsmann
oder Beamter beh. Gewalt
kennen zu lassen. C. M. 1. M.
Prinz Hauptpostamt.

Mariage.

Junger Kaufm., Ende 20er, von
sehr angenehmem Aussehen, große
Güte, in hochangesehener Po-
sition, 6000 fl. Einfl., würdig
Bekanntheit vermeidend. Dame
Wittwen nicht ausgeschlossen.
Werthe Briefe unter **0. 35331**
beförderd die Egred. d. Bl.

Aparte Neuheiten

Blousen.

Neueste Façons

aus Madapolam, Levantine, Satin, Cretonne, Flanell, Zephyr,
Rips-Plomé u.
Stünd 125, 150, 175, 200, 225, 250, 300 fl. x.

Blousen

aus Batist in weiß und hellgründig. Batist à jour, Broché x.
Stünd 225, 300, 375 fl. x.

Blousen

In hell-, mittel- und dunkelfarbigem bedruckten Woll-
Gousseline, Fouard, Pongé, Halbseite und Seide in hoch-
eleganten aparten Mustern,
hochfeine Ausführung

Stünd 4,50 bis 20 Mark.

Kinder-Blousen.

Für Mädchen:

Hell-, mittel- und dunkelfarbig
aus Madapolam, Batist, Satin à jour x.
Stünd 125, 160, 200 fl. x.

Für Knaben:

aus Cheviot, Flanell, Trikot, mit Motivenfragen, in verschiedenen
Ausführungen, in hell-, mittel- und dunkelfarbig.
Stünd 75, 100, 125, 140, 160 fl. x.

Sämtliche Blousen zeichnen sich durch guten
Sitz und vorzügliche Arbeit aus.

Enorme Auswahl.

Feste niedrige Preise.

H. M.

Schnädelbach,

7 Marienstrasse 7. Antonsplatz

Dampfmaschine gesucht.

Eine Dyp. Dampfmaschine w.
zu kaufen giebt, auch gebraucht,
wenn in tadellosem Zustand,
Auge, u. M. A. 344 Exp. d. Bl.

**Großartige u. einfache
Tischler- u. Polster-
Möbel,**

neu u. gebraucht, in ehr Klug-
Ecke, Wohnzim. u. mittler, für
Ausstattung und Einrichtungen,
empfiehlt in großer Auswahl, solid
und billig

C. Leonhardt,
Am See 31, port. u. 1. Etage,
Dresdner Nachrichten-Postage.

Eine neue
Dreschmaschine
für Hand- und Göpelbetrieb ist
bill. zu verkaufen. G. Vollmer,
Ammonstraße 51.

Rover, Encumatt, Pianino,
treu, spottbill. P. Vollmer,
Ammonstraße 51.

Ein Pianino
u. ein Harmonium m. voll. Ton
sche ist zu viel. Preis abhängt 2,1.

Kartoffeln!

1000 Centner Speise- u. 400 Ctr.
Saatkartoffeln, Magn. bonum, verkaufst
Rittergut Neschwitz.

Gebrüder die Egred. d. Bl.